

Wiesbadener Tagblatt.

42. Jahrgang.

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

Verlag: Langgasse 27.

13,000 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:

Die einseitige Zeitspalt für lokale Anzeigen 15 Pfg. für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Zeitspalt für Wiesbaden 50 Pfg. für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 119.

Bezirks-Fernsprecher
No. 52.

Mittwoch, den 11. März.

Bezirks-Fernsprecher
No. 52.

1896.

Mein Lager

fertiger Herren- und Knaben-Garderoben

ist nunmehr vollständig assortirt und halte dasselbe bei Bedarf bestens empfohlen.

Langgasse 47. **Jean Martin**, Langgasse 47.

Die billigsten streng festen Preise sind auf jedem Stück deutlich verzeichnet.

2414

Zur Beachtung.

Von meiner Krankheit wieder hergestellt, theile meinen werthen Auftraggebern, sowie einem geehrten Publikum ergebenst mit, daß ich mein Geschäft wieder in vollem Umfange aufgenommen habe.

3100

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator.

Büreau und Versteigerungslokal: Adolphstraße 3.

*Petersburger Gummi-Schuhe,
Pelz- und Schnee-Stiefel*

in nur bestem Fabrikat und eleganten Façons führen wie seit langen Jahren,

Baumacher & Co. Hoflieferanten.

Ecke der Langgasse und Schützenhofstrasse. 14041

Confirmanden-Geschenke

bietet in grösster Wahl zu billigsten Preisen 3101

Caspar Führer's Riesen-Bazar,
48. Kirchgasse 48.

Täglich Eingang von Neuheiten.

Prima Rindfleisch

von heute ab per Pfd. 56 Pf. Webergasse 50. 3085

Continental Bodega, Wilhelmstrasse 18, I. Etage.

Ältestes Special-Geschäft in Sherry, Portwein, Madeira, Malaga, Marsala, Vermouth, Whisky etc. — Glasweiser Ausschank direct vom Fass. — Flaschenverkauf zu Original-Preisen. — Grosse Auswahl in Rhein- u. Moselweinen, glas- und flaschenweise. Elegante Lokalitäten. Austern-Salons. Kaltes Buffet. Damen-Zimmer. 993

GOUPIL, LÉONI FILS & Co



Original-Füllungen:
von Rm. 3 1/2 - 30

Specialität:
COGNAC & MEDICINAL

Mk. 4 - 25.
" 5 - "
" 5 - 50.
" 6 - 50.

Wervon Cognac sanitären Erfolg erwirbt, kaufe keine Waare zu Schlanderpreisen.

Zu Originalpreisen der Firma stets vorrätig.

Georg Bücher
Schf., Wilhelmstr.
Chr. Belli, Victoria-Apoth., Rheinstr.
A. Berling, Burgstr.
P. Enders, Michelsberg-Ecke.
F. Groll, Goethestr.
F. Kiltz, Rheinstr.
L. Lendle, Städtstr.
Dr. W. Lenz, Wilhelms-Apothek., Louisenstr.
Drogerie Moebus, Taunusstrasse.
P. Quint, Marktstr.
F. Strasburger
Schf., Kirchgasse.
J. W. Weber, Moritzstrasse.
In Biebrich a/Rh.:
Ph. Stamm,
Rathhausstrasse.

August Weygandt,

8. Langgasse 8.

Specialität:

Hemden nach Maass.

Eigene Fabrikation. 255

Anerkannt vorzüglicher Wittigstisch über die Straße, auf Wunsch ins Haus gebracht. 2987

Große Möbiliar-Versteigerung

Sente Mittwoch, den 11. März er.,
u. die folgenden Tage, jedesmal Morgens
9¹/₂ u. Nachmittags 2¹/₂ Uhr anfangend,

versteigere ich zufolge Auftrags die gesammte hochelegante Einrichtung aus 16 Zimmern, Küche, Badezimmer etc. der Villa

1. Grünweg 1

dortselbst öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Inventar:

- 1 Salon-Einrichtung in Palisander, bestehend aus Salonschrank, Spiegel mit Trümeau, achteckigem Tisch, eleganter Garnitur mit Seidenbrocatbezug u. fünfflammigem Gaslüster in Bronze;
- 3 prachtvolle Schlafzimmer-Einrichtungen, besteh. aus je 2 compl. Betten, Spiegelschrank, Waschtölette, 2 Nachttischen und 2 Handtuchhaltern;
- 1 elegante reichgeschnitzte Eichen-Speisezimmer-Einrichtung, best. aus Büffet, Ausziehtisch, 12 Stühlen, Divan, Spiegel, Servirtisch und Gaslüster in Cuvre-poli;
- 1 prachtvolle Salongarnitur in Plüsch, bestehend aus Sopha und 6 Sesseln, mehrere hochfeine complete Betten in Mahagoni, Nußbaum, sowie engl. eiserne Betten (vergoldet), Spiegelschränke, Waschkommoden, Nachttische, Kleiderständler, Handtuchhalter, ein- und zweithür. Kleiderschränke, Ottomanen mit Decken, Humpenbretter, Stagören, Büstensäulen, Spiegel, Bilder, Oelgemälde, Paravents und span. Wände, Bauern- und 4 eckige Tische (Nußbaum u. Eichen), Stühle, Damen-Schreibtisch, Schaukelsessel u. Bidets, Teppiche, Vorlagen, Treppenläufer mit Messingstangen, 1 Eichen-Vorplatz-Toilette, 22 Fenstervorhänge, Portiören, Linoleum, Bettzeug, als Plümeau, Kissen, Bettkissen, Steppdecken, worunter solche in Seide, mit Daunen gefüllt, Waschgarnituren, Ausleerer, Kohlenkasten, Tischdecken, Stehlampen, Uhren mit Kandelaber, feine Nippfächer, Vasen, Figuren, Silbersachen, Christofle, Glas- und feine Krystallsachen, Porzellan, Speisefervice, 2 Badewannen mit Ofen, die gesammte Kücheneinrichtung, als Küchenschrank, Mürdte, Küchenbretter, Tische, Stühle, Vorraths- und Eisschränke, Küchen- und Kochgeschirr, 4 eiserne Geseindebetten, lackirte Waschkommoden und Nachttische etc., 1 dreitheilige Brandliste, Gaswandarme, das gesammte Weißzeug und noch viele andere Haus- und Kücheneinrichtungs-Gegenstände.

Wilh. Helfrich,
Auctionator und Taxator.

Geschäftslokal: Grabenstraße 28.

D. Biermann,

Erstes Special-Neste-Geschäft,

Bärenstraße 4, Parterre.

Inh.: R. Helbing,

Bärenstraße 4, Parterre.

Sämmtliche Lager sind für die Frühjahrssaison überaus reich sortirt. Alle Artikel sind mit dem allerniedrigsten Procentsatz berechnet, sodaß der Verkauf zu den unerreicht billigsten Preisen stattfindet.

Große Auswahl in

Kleiderstoffen.

Praktische Frühjahrskstoffe für Haus- und Straßenkleider per Mtr. 40, 50, 60, 63, 70, 75 bis 80 Pf.

Reinwollene Foules, Loden u. Chevots per Mtr. Mf. —.75, —.80, —.85, —.90 bis 1.15.

Bessere schwere Qualitäten in größter Auswahl, 100/185 Cmt. breit, per Mtr. Mf. 1.25, 1.40, 1.50, 1.65 bis 2.—.

Aparte neue Frühjahrskstoffe, sehr schönes Farben- und Muster-Sortiment, reine Wolle, per Mtr. Mf. —.90, 1.05, 1.10, 1.15, 1.20, 1.28, 1.30, 1.35 bis 1.80.

Alpacas, Crepons und Mohairs per Mtr. Mf. 1.—, 1.20, 1.25, 1.35, 1.50 bis 2.—.

Schwarze Stoffe in hervorragend schöner Auswahl per Mtr. Mf. —.85, —.90, 1.—, 1.15, 1.25, 1.35, 1.50, 1.65, 1.80 bis 3.—.

Karrierte Stoffe für Blousen u. Kleider per Mtr. Mf. —.75, —.80, —.85, 1.—, 1.10, 1.15 bis 1.80.

Weißwaaren,

nur Fabrikate, für deren Haltbarkeit garantiert wird. Cretonnes, 80/85 Cmt. breit, per Mtr. 28, 30, 35, 40, 50 Pf.

Leinen u. Halbleinen für Betttücher, 150/160 Cmt. breit, per Mtr. Mf. —.78, —.90, 1.—, 1.20, bis 1.80.

Neste

von Kleiderstoffen, bedruckt, Flanelle, Biber, Satin Augusta und Cretonnes, sind stets in großen Mengen vorhanden, dieselben werden ebenfalls zu spottbilligen Preisen verkauft.

Streng reelle und zuvorkommende Bedienung bei festen Preisen.

Sämmtliche Qualitäten, vom Billigsten anfangend, sind nur solide und gute Fabrikate.

Bettlaminat, 130 Cmt. breit, per Mtr. Mf. —.65, —.90, 1.—, 1.10, bis 1.50.

Handtücher, abgepaßt und am Stück, per 1/2 Dbd. Mf. 1.25, 1.50, 1.75, 1.90, 2.— bis 3.50.

Servietten per 1/2 Dbd. Mf. 1.75, 2.—, 2.50, 3.— bis 3.50.

Tischtücher per St. Mf. —.90, 1.—, 1.25, 1.50 bis 3.—.

Bunte Baumwollwaaren, Bettzeuge, karriert u. gebümt, per Mtr. 40, 45, 50 bis 55 Pf.

Baumwollzeuge für Kleider per Mtr. 30, 40, 45, 50, 60 bis 80 Pf.

Gardinen u. Vorhänge in allen Breiten u. Qualitäten.

Bett-, Schlaf- und Tischdecken.

Fertige Morgenröcke in großer Auswahl à Mf. 4, 4.50, 5.—, 6.— bis 9.—.

Wäsche,

gutstehende Façons aus nur guten Qualitäten von Cretonne, mit Spitzen, Handseifen und Stickerei, zu auffallend billigen Preisen.

Anfertigung nach Maß zu denselben Preisen.

C. Reppert's

2717 Fernsprecher 202.

Möbel-Transport

Rheinbahnstraße 4, Wiesbaden.

Feinste Süßrahm-Tafel-Butter

Liefert in Postcolli per Fbd. 1 Mf. gegen Nachnahme frei.
M. Zedelmayer, Molkerei in Stetten bei Mindelheim (Wahrn).
Bei größeren Bahnsendungen billiger.

Jul. Mollath,

Wiesbaden,

Nichelsberg 21.

Schulberg 2 und 4, empfiehlt sein reichhaltiges Lager in Glas, Porzellan, Steinzeug und irdenen Waaren für Privat- und Hotelbedarf; ferner in verzierten blauen u. gelben Steinzeugwaaren, sowie in Lugsartikeln in Glas, Porzellan und Terracotta.

Durch Vergrößerung meiner Laden- und Lagerräumlichkeiten und Verbindung mit den besten Bezugsquellen, bin ich in der Lage, gut, billig und prompt zu bedienen.

Gleichzeitig empfehle ich glasierte Steinzeugröhren und sonstige Canalisationsartikel, sowie Drainageröhren, Luffsteine, Cement (Wyckerhoff), Kalk, Dachpappe etc.

Wegen Abreise zu verkaufen 1 Kachelofen, 1 Badewanne, 2 eiserne Beistellen sammt Matratze Drantenstraße 17, 1

Eier

p. Hundert 4.60,

Wiederverkäufer entsprechend billiger.

J. Rathgeber,
Neugasse 14.

Telephon 296.

Gute Äpfel zu verkaufen Marktstraße 9, 1 St. hoch.

Früh-Kartoffeln, nicht blühend, zum Sezen, unter Garantie. 3120
Fr. Köhler, Kartoffel-Handlung, 10. Friedrichstraße 10.

Die Kohlen-, Coke- und Brennholz-Handlung

von **Wilh. Linnenkohl, Wiesbaden,**

Geschäftsstellen: Ellenbogengasse 17 und
untere Adelhaidstr., am Rheinbahnhof,
empfiehlt bei Bedarf zum gef. Bezug für Haus-, Küchen- und
Maschinenfeuerung:

Ia Qual. mel. Hausbrandkohlen, sehr grob u. schrottlg,
Ia Qual. gew. mel. Ofen- u. Herdkohl, Ruß u. Stücke,
Ia Qual. gew. Rußkohlen in Korn I, II und III,
Ia Qual. Eier-Brikets von „Alte Haase“,
Ia Qual. Patent-Braunk.-Brikets, unübertroffen,
Grunde-Coke bester Marke, sowie
Buch-Holz Kohlen und Carbon-Natron f. d. Thee-
u. Maschinen

zu äußerst billigen Preisen bei reeller und prompter
Bedienung. 1515

Rußkohlen.

Gewasch. Fett-Rußkohlen, Korn I, II, III, für Ofen u. Herdbrand,
gew. Halbfein-Rußkohlen, fast gar nicht rußend und brennend, für
Salonfeuerung, Wurmloch-Ofen und andere Guss-
Regulir-Ofen,
gewasch. magere Rußkohlen (Anthracit) für amerikanische
und andere Dauerbrand-Ofen
empfiehlt führen- und waggonweise in vorzüglichster Qualität
zu den billigsten Preisen 1514

Wilh. Theisen, Kohlenhandlung,
Lousenstraße 36, Ecke der Kirchgasse.

Kohlen

vorzüglicher Qualität empfiehlt in stets frischen Bezügen

Gustav Kalb,
Blücherstraße 18. 1511

Kaufgesuche

Getragene Herren- und Damenkleider, Schuhwerkkauf stets zum
höchsten Preise **H. Friediger, Goldgasse 10.** 1510

An- und Verkauf von Antiquitäten, alten Münzen, Del-
gemälden, Kupferstichen, Porzellanen u. dgl. bei
J. Chr. Glücklich, 2. Krossstraße 2, Wiesbaden. 1509

Ankauf einzelner Werke, sowie ganzer Bibliotheken.

Moritz & Münzel in Wiesbaden, Taunusstraße 2b. 2532

Wegen großer Nachfrage kaufe zu den höchsten Preisen ger.
Herren- u. Damenkleider, Möbel, Gold, Wanduhren u. ganze Nachlässe.
Komme in's Haus. **Joseph Hinzweg, 2. Messergasse 2.** 1509

Die besten Preise bezahlt **J. Bruchmann, Messergasse 24**, für
gebr. Herren- und Damenkleider, Gold- und Silberfachen, Schuhe und
Möbel u. s. w. Auf Bestellung komme ins Haus. 1506

Die höchsten Preise bezahlt **Frau H. Lange, Messer-
gasse 35**, für getragene Herren- u. Damenkleider, Gold- u. Silber-
fachen, Schuhe und Möbel u. s. w. Auf Bestellung komme ins Haus.

Gebr. Söhne oder Hirschfeld-Fahrrad zu kaufen gesucht. 3006

Peter Barth Wwe., Frankfurterstraße 14.

Speise-Aufzug für eine Etage zu kaufen gef. Anmeh.
unter **A. 100** postlagernd. 3060

Gut erh. Transportkoffer zu kaufen gesucht. Hellmuthstraße 25, B.

Liebig-Bilder billig zu kaufen gef. Emserstraße 6, 3 Tr.

Verkäufe

Bäckerei zu verkaufen. Offerten unter **L. G. 143**
an den Tagbl.-Verlag.

Lehrtrage 2 **Reitfedern**, Dauen u. Betten. Bill. Preis. 1521

Zu verkaufen ein wenig getragener schwarzer **Seiden-Mäntel**
(sehr modern), innen mit Seide gefüttert, zu dem billigen Preise von
50 Mk. **Boß** hat der Tagbl.-Verlag. 3021

Kapellentrage 6, Part., sind verschiedene gut erhaltene Damen- und
Herrenkleider zu verkaufen. 2776

Einige sehr gut erhaltene, fast neue **Sacco-Anzüge** für mittlere
Figur billig zu verkaufen. **Nab. Oranienstraße 42, Hb. Part. rechts.**

Getragene Kleider zu verkaufen **Adolphstraße 6, 1. St.**

Rippes und Humpfaden zu verkaufen **Dogheimer-
straße 26, Schweizerhaus (9-12 und 4-6 Uhr).**

Gute selbstgegründete **Gänsefedern** wegen Mangel an Raum billig zu
verkaufen **Mauritiusstraße 13, Part. r.**

Ga. 20 Bände „Gartenlaube“ bill. abzug. **Nab. im Tagbl.-Verl. 3014**

Brockhaus' Conversations-Lexikon, neueste
Ausgabe, tadelloser Zustand, zu verk. Preis
100 Mk. **Nab. im Tagbl.-Verlag.** 3123

Pianino.

sehr gut erhalten, freuassig, billig zu verkaufen **Kapellentrage 4a, 1. rechts.**

G. Pianino zu verkaufen **Goethestraße 16, Part., 3-5 Uhr.**

G. Tafelclavier b. zu verk. **Hellmuthstraße 45, 2. Hb. 1. St. r.**

Gebrauchter **Flügel** billig zu verkaufen **Hermannstraße 15, 1. r.** 494

Zu verkaufen: **Bett, Sopha u. 2 Sessel** **Johannstraße 21, 2. r.**

Ein kleines **Schlafzimmer** preiswürdig zu verkaufen **Mauernstraße 15.**

Niemand veräunne

billig zu kaufen: Zwei hochfeine **Muschelbetten**, beide 245 Mk., 1 schw.
Pianino 170 Mk., 1 **Bachkommode** 45 Mk., 1 **Kameltischensopha**
110 Mk., 1 **Plüschgarnitur** 95 Mk., 1 **Wiederh. Kommode** 28 Mk.,
1 **Damen-Schreibtisch** 25 Mk., 1 **Salontisch** 30 Mk., 1 **bito mit Steg**
25 Mk., 1 **Sophapiegel** 17 Mk., 1 **zweitür. Kleiderkasten** 35 Mk., 1 **bito**
25 Mk., 1 **vollständ. Ruß.-Bett**, **Sprungrahmen**, **Matraxe**, **Reil**,
Deckbett und **Kissen** 50 Mk., 1 **eiserne Bettstelle** mit **Sirobiad**,
Matraxe, **Reil**, **Deckbett** und **Kissen** 35 Mk., 1 **vierteiliger Wand** mit
grünem Tuch 15 Mk., 1 **Bachkommode** 14 Mk., 1 **Consolidrankchen**
12 Mk., 1 **Klaviersch** 6 Mk., 1 **Sopha** mit **Moquet Bezug** 40 Mk., 1 **bito**
mit **Damas Bezug** 35 Mk., 1 **bito** mit **Alps Bezug** 15 Mk., 1 **einfüriger**
Kleiderkasten 12 Mk., 1 **Nachtisch** mit **Marmorplatte**, 1 **bito** mit
Goldplatte, 1 **Bachisch** mit **Spiegelaussag** 10 Mk., 2 **Delgemälde** 25 Mk.,
1 **Rüchenschrank** 35 Mk., 1 **Regulator** 20 Mk., 1 **Verticow** 28 Mk.,
verschiedene **Mohr- und Zylinderstühle**, 1 **großer Bügelisch** 10 Mk.,
1 **Thete** 20 Mk., **Deckbetten** und **Kissen**, 1 **Kinder-Erhwagen**
9 Mk., verschiedene **Gartenmöbel**, einzelne **Stühle**, 1 **Stb-Bademanne**
5 Mk., 1 **Nächtisch** 12 Mk. und noch Anderes mehr werden, um Raum zu
gewinnen, nach Uebereinkunft noch billiger abgegeben. **Nab.** 2878

Dogheimerstraße 14, B. Part.

Ein **lackirtes Kinder-Bett** nebst **Budebor** billig zu verkaufen
Alte Colonnade 12. 2978

Wegen Umzug billig zu verkaufen: 1 **wenig gebr. Dienstoffbette**,
1 **Bügelisch**, 1 **Kinder-Bademanne**, div. **Mouleur-Stangen**,
Mühlgasse 13, 2. Etage. 3051

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 119. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 11. März.

44. Jahrgang. 1896.

Gemeinsame Ortskrankenkasse.

In der am 24. v. M. stattgehabten außerordentlichen General-Versammlung der diesseitigen Kasse wurde seitens des Vertreters Günstiger die Versicherung der Familien-Angehörigen in Anregung gebracht. Es wurde beschlossen, diese Frage in einer allgemeinen Mitglieder-Versammlung zur Sprache zu bringen und der Kassen-Vorstand mit der Vornahme der nöthigen Vorarbeiten beauftragt. Demgemäß laden wir unsere Mitglieder auf Sonntag, den 15. d. M., Nachmittags 3 Uhr, in die Turnhalle des Männer-Turnvereins an der Platterstraße zur Beiprehung dieser Frage ein. F 259

Wiesbaden, den 9. März 1896.

Namens des Kassen-Vorstandes:

Der Vorsitzende. Carl Schnegelberger.

Symphonie-Concert.

Heute Morgen 12 Uhr:

Probe zu „Parsifal“ für alle Damen auf der Uebungsbühne des Königl. Theaters. F 444

Verein der Gast- u. Schankwirthe

Stadt- und Landkreis Wiesbaden.

Heute Mittwoch, den 11. März, Nachmittags 1/2 4 Uhr:

General-Versammlung

bei Herrn Kollegen Weygandt, „Zum Römersaal“, Dohheimerstraße.

Bekanntgabe über den Stand der Arbeiten in Sachen der Fachgewerbe-Ausstellung.

Um vollständiges Erscheinen bittet

F 395

Der Vorstand.

„Zither-Musikalien“

versendet zur Auswahl König's Musik-Verlag, Augsburg. F 23
Katal. gratis.

Männer-Gesangverein „Cäcilia“.

Sonntag, den 15. März, Abends präcis 8 Uhr:

Humoristisches Concert

im Saale des „Turn-Vereins“, Hellmündstraße 33.

Der Vorstand.

NB. Während der Veranstaltung kommt ein ff. Glas Bier der Wiesbadener Brauerei-Gesellschaft zum Ausschank. F 177

Ein schöner Posten

Stickerei- Rester,

einzelne Fenster Gardinen u. etwas trüb geword. Damen - Wäsche kommen heute und morgen zum Verkauf. 3142

Ch. Hemmer,
Webergasse 21.

Ein hochfeiner großer Salonspiegel mit Trümeau billig zu verkaufen. Näh. Launusstraße 41.

Kleiderstoffe für Confirmandinnen

werden wegen

 gänzlicher Aufgabe meines Detail-Geschäfts 

zu jedem Preise ausverkauft.

2817

Jos. Raudnitzky,

Marktstraße 13.

Marktstraße 13.

Geheime

Leiden, Folg. d. **Ducksternmilde**, frische und veraltete **Geschlechtsleiden** u. deren Folgezustände, **Ausflüsse**, **Gonorr.** u. **Blasenentzündung**, Folg. **über Jugendgewohnheit**, als: **Geschlechtschwäche**, **Haarausfall**, **Verdaunungsstör.**, **Brust**, **Kopf** und **Kreislaufer**, **Müdigkeit** zur **Arbeit**, **Geschlechtschwäche**, **Gemüthsverstimmung**, **Müdigkeit**, **faibles Aussehen**, **nur**, oder **fehlender Schlaf**, **Schwäche** etc., beh. n. 2-jähr. **Specialkur**, ev. auch **brüch.** un-auffällig, meist ohne **bei** **Diet** und **Berufstör.** **Erfolge** allbekannt.

Schütze, **Dresden**, **Freibergerplatz 22. F 75**
 Lindach, Oberbayern, d. 23. Aug. 95 Seit 11. Aug.
 fühle ich mich ganz gesund. Ich habe Lust zur Arbeit, Appetit
 und Schlaf ist gut

„Specialität.“



Kochherde eigener Construction, bester Systeme
 für **Hotel-** und **Privatküchen**, in **Eisen**, sowie in hoch-
 feiner Ausführung, als: **Emaillé**, **Marmor** und **Majolica**;
Wärmeschrank, **Bratpfanne**, **Höfe**, **transportable**
Waschfessel mit **Lanfenner** etc. empfiehlt unter **Garantie**

J. Hohlwein, **Selenenstraße 23.**

Wurmloch'sche Kalk-Reguliröfen (Dauerbrand)
 schwarz und in eingebrannten Farben, im **Alleinverkauf**. 2854

H. Foreck, vorm. L. Conradi,

Kirchgasse 9.

Cigarren und Cigaretten.
Spirituosen.

Die beliebtesten

Anorr's Eiermüden

genannt

„Gäthchen von Heilbrunn“

sind frisch eingetroffen und bestens
 empfohlen durch

Aug. Korthauer.

(Stg. Hg. 164)

F 119

Fischhaus Wiesbaden,

Wetttrichstraße 25. — Telephon 350.

Täglich frisch: In Cablian, In Schellisch, Zander,
Einandes, Goldfische.

In Stockfisch. —
Abends: Gebackene Fische (warm).

Samen-Handlung
Heinrich Schindling,

Neugasse 18/20, nächst Hotel „Einhorn“, Marktstraße,
 früher **Ecke Michaelsberg und Schwalbacherstraße,**
 empfiehlt seine erprobten **ächten**

Gemüse-, Blumen- und Grassamen.

Preisliste umsonst und portofrei.

3111

Rheinstraße 97, 1,

sind wegen **Wegzug**
 folgende **Möbel** zu ver-
 kaufen: 1 **Mahagoni-Bücherdruck**, 1 **Stehpult** mit **Schrankchen**, 1 **Chaisé-**
longue, 1 **Blumentisch**, 1 **große Waschtiselle**, 1 **Badewanne**, 1 **Küchen-**
schrank, 1 **eiserne Verticelle** mit **Sprünghähnen**, 1 **großes Doppelschiff**
 1 **Bücherregal**, 1 **Korbstisch** und 1 **Kissenverschlag**.

Muskohlengries,

beiter und sparsamster Herdbrand, empfiehlt billigst

1872

Gustav Bickel,

Selenenstraße 3.

Kaufgesuche

Wachamer Hund zu kaufen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3157

Verkäufe

Duwend-Billet 1. Rang (Residenz-Theater) bill.
 abzugeben. Offerten unter

W. J. 187 an den Tagbl.-Verlag.

Seltene Gelegenheit

und für **Confirmations-Geschenke** sehr geeignet! **Neue**
 schwer goldene **Repetiruhr** 100 **Mt.** unterm **Preis**, einige
 neue goldene und silberne **Damen- und Herren-Uhren** werden
 mit 2-jähr. **Garantie** bedeutend unterm **Preis** verkauft. 3150

Meyer Sultberger, Sental, Neugasse 3.

Zwei vollst. **Beiten**, 2 **Gasluster**, 2 **Gasarme**, zwei
Gandelaber, 1 **Treppenhänder** mit **Wessinghaken**, eine
 große **Hundehütte**, 2 **Tische**, f. **Gardinen**, 1 **Flaubert**, **Stuhl** und
 verschiedenes zu verkaufen **Schwalbacherstraße 30, 1.** 3160

Vollst. Bett m. **Sprung**, 1 **gweith. Kleiderchr.**, 1 **Sopha**, 1 **Verfisch**,
 1 **Nachtsch.**, 1 **ov. Tisch**, Alles wie neu, f. bill. zu vl. **Adlerstr. 16a, B. 1.**

Neuer gweith. **Kameltaschen-Divan** f. 90 **Mt.** **Adlerstr. 9, 3. L.** 3135

Eine **Ottomane**, 1 **Bühn.** **Kleiderchrant** zu verl. **Steingasse 1, Sout.**

Ein gut erhaltenes **Sopha**, sowie 6 **Polsterstühle** billig zu verl.
Balramstraße 33, 2. St.

1. Sopha mit 2 **Seil.**, ein. **Sol.**, f. 140 **Mt.** **Adlerstr. 9, 3. L.** 3134

Braunes **Damast-Ganape** 20 **Mt.**, **Ruß.-Ausziehtisch**
 20 **Mt.**, 2 **Seagr.-Matr.** à 6 **Mt.**, 6 **Polsterstühle** mit **Wisch-**
 bezug à 2,50 **Mt.**, **Kommode** 12 **Mt.**, f. **Küchenschrank** mit
Glasaufsatz 12 **Mt.**, 12 **Stühle** à 1,80 **Mt.**, 2 **große Schneider-Bügel-**
tische à 12 **Mt.**, **Nähmaschinen** 20 **Mt.**, noch neuer **Schleiford**
 6 **Mt.**, **Reg.** 16 **Mt.**, **Bilder**, **Spiegel** etc. zu verl. **Sellmündstr. 37, B. 3.**

Großer **runder**, gut erhaltener **Wab.-Tisch** ist billig
 zu verkaufen **Adlerstraße 23a, 2. St.**

Für **Schneiderrings** oder **Räder-Sammier.**
 sind 3 **Schränke** mit 30 **Glasfassen** für 45 **Mt.** zu verkaufen. Näheres
Sellmündstraße 37, Hth. 3. Dieselben werden auch einzeln abgegeben.

Wegen Bau-Veränderung

vier noch gute **Fenster** mit **Läden**, **Befestigung** u. **Brünnungen**, 1,08-2,10 **L.**
Welt. **Adlerstraße 55** billig zu verkaufen. 3153

Funfundsanzig Glas-Fluoschloffen verschiedener Größe, für jedes
 Geschäft passend, sehr billig zu verkaufen **Sellmündstr. 37, Hth. 3.**

Schöner **Kinderwagen** billig zu verkaufen **Adlerstraße 6, 1. St.**

Ein sehr guter gemauerter **Küchenherd** ist auf **Abbruch** billig
 zu verkaufen **Schäferhofstraße 2** 3141

Ein gr. **Wasserstein** zu verl. **3. Launusstraße 8.**

Ital. Salon-Windspiel edelter **Maße** wegen **Wegzug** zu verkaufen
Sellmündstraße 10, Hth. 3, 9-10 Uhr.

E. f. Garzer **Buchhähne** und **Welshen** bill. abzug. **Neugasse 7a, 3.**

Verschiedenes

Zu sofort gesucht **Concertsängerin** (bekannte
 Größe). Offerten unter 207 hauptpostlagernd.

Patent-Betheiligung.

Zur **Ausübung**, gebleg. **patent.** **Artikel**, die in der **dießl. Wirtsh.-Aus-**
stellung z. **Schau** kommen, wird **Capitalist** gesucht. **Anerb. u. D. J. 189**
 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Wer

transponiert **Noten**? **Wer** schreibt das
zweite Exemplar ab? **Gefl. Offerten**
 sub 13 hauptpostlagernd.

Villa in Schierstein.

mit allem Comfort der Neuzeit eingerichtet, mit großem Garten u. herrl. Aussicht auf den Rhein und Taunus, zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Viebricher Landstraße 19.

Ein im südlichen Stadtheil belegenes neues eleg. solid gebautes, 4 Zimmer haltendes **Etagen- nebst Gartenhaus** ist andernw. Unternehm. halber direct vom Eigentümer zu verkaufen. Das Haus rentirt gut und ist vollständig vermietet. Offerten unter **T. D. 84** befördert der Tagbl.-Verlag.

„Gutgelegene Villen-Bauplätze“

(mit Baugenehmigung), zu 350 und 450 Mk. pro Rucke, zu verkaufen. Anfragen unter **W. C. 65** an den Tagbl.-Verlag. 1884
Bauplatz, Kapellenstr., 54 R., unter sehr günst. Bedingungen zu verk. durch **Friedr. Gerhardt, Taunusstr. 25.** 18437

Immobilien zu kaufen gesucht.

Ein Haus mit Thorf. u. groß. Hofraum für Lagerzwecke (40-50 Ruth. Pläzcheng.) von gut sitirt. Geschäftsm. zu kaufen ges., Rhein-, Adelhaidstr., Adolphsallee, Kirchg., Schwalb., Dohheimerstr. od. deren Nähe. Gef. Off. unt. **Z. H. 126** an den Tagbl.-Verl. 3094

Suche rentables Haus,

3-5 Zimmer im Stod, zu kaufen. Vellsteinhaus bevorzugt. Offerten an **H. Gl., Hotel Schweinsberg** hier.

Zu kaufen gesucht

rentables Haus, 4-5 Zimmer im Stod. Nähe des Stodbrunnens bevorzugt. Offerten mit Preis sub **G. J. 193** an den Tagbl.-Verlag.

Geldverkehr**Capitalien zu verleihen.**

Aus dem Reservefonds der Nassauischen Brandversicherungsanstalt liegen 60,000 Mk. zum Ausleihen gegen doppelte hypoth. Sicherheit an erster Stelle und 3 1/2 % Zinsen ohne Annuitätenrückzahlung bereit.

Schriftliche Gesuche um Darlehensbewilligungen sind unter Beifügung der Stodbuchauszüge an den Unterzeichneten zu richten. Mündliche Auskunft ist im Bureau der Nassauischen Brandversicherungsanstalt, Rheinstraße 34 (Landesbankgebäude), hier, zu erhalten. F 444
Wiesbaden, den 6. März 1896.

Sartorius.

Hypothekengelder von Privaten wie Instituten zu jedem Betrage stets zur Hand. Näh. **Carl Wolf, Weißstraße 5, 2.** 4740
50-55,000 Mk., 30,000 Mk., 24,000 Mk., 20,000 Mk., 18 bis 20,000 Mk., 16,000 Mk., 14,000 Mk., 10,000 Mk. u. 5-6000 Mk. sind g. 4 1/2 % bis 4 3/4 % auszul. d. **Lud. Winkler, Elisabethenstr. 7.**

Ca. Mk. 20,000 auf Hypothek provisionsfrei auszuleihen. Offerten unter **U. J. 195** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

In Restaufschilling bis zu 5000 Mk. zu kaufen gesucht. 3151

Meyer Salzberger, Senal, Rengasse 3.

30,000 Mk. auf d. 2. Hypoth. auszul. Gef. Off. u. **Z. S. 198** an d. Tagbl.-Verlag.

Capitalien zu leihen gesucht.

100,000 Mk. zur 1. Stelle auf Geschäftsbaus im Innern der Stadt per 1. Juli gesucht. **Prima Anlage.**

J. Meier, Hypotheken-Agentur, Taunusstrasse 18. 2069
20,000 Mark auf 2. Hypothek gegen gute Sicherheit auf ein Haus auf 1. Juli 1896 gesucht. Gefällige Offerten unter **P. H. 587** nur von Selbstverleihen an den Tagbl.-Verlag erbeten.

55,000 Mk. auf sehr gute 2. Hypoth. zu 4 1/2 % auf ein prima Object in bester Lage von gut sitirt. Manne ges. Gef. Off. unt. **L. F. 121** an den Tagbl.-Verl. 2961

15,000 Mk. auf gutes Object als 2. Hypothek gegen 5 % Zinsen anfs Land zu leihen gesucht. Näh. 2810

H. Lipowsky, Gerichtsstraße 7.

Mk. 54,000 zu 4 1/2 % auf prima Object als 2. Hypothek von promptem Zinszahler gesucht. Nur Selbstdarleihen wollen Offerten einreichen unter **B. C. 48** an den Tagbl.-Verlag.

4000 Mk. als Nachhypothek zu 5 % (noch 14,000 unter der 1. Hypoth.) von pünktlichem Zinszahler gesucht. Off. unter **B. H. 158** an den Tagbl.-Verlag.

250-300,000 Mk. auf prima 1. Hypoth. auf ein Geschäftsbaus in erster Lage zum Juli od. Oct. ges. Gef. Off. unt. **U. H. 123** an den Tagbl.-Verl. 3097

26,000 Mk. auf 1. Hypothek von pünktlichem Zinszahler p. 1. Juli 1896 gesucht. Offerten von Selbstdarleihen mit Angabe des Zinsfußes unter **H. J. 187** an den Tagbl.-Verlag erbeten 3127

35,000 Mk. auf 1. Hyp. eines in Etagen-Hauses in feinsten Lage (nicht 1/2 der Lage) von vermög. Manne per 1. Juli 1. J. zu 3 1/2 % gesucht. Offerten unter **D. C. 598** an den Tagbl.-Verlag. Vermittler verboten. 3110

30,000 Mk.**15,000 Mk.**

auf 2. Hypothek (prima Object) auf 1. Juli gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3156
dritte Stelle zu 5 % mit 5 % Nachsch. sofort zu leihen gesucht. Offerten unter **G. A. 96** hauptpostlagernd erbeten.

140,000 Mk. zur ersten Stelle auf Geschäftsbaus (1/2 Lage), von gut sitirt. Geschäftsm., 35,000 „ Restaufsch. zu cediren gesucht durch 9000 „ **Friedr. Gerhardt, Taunusstraße 25.** 3159

Verpachtungen**Für Café u. Conditorei!**

In der besten Lage **Langen-Schwalbachs** ist ein sehr schönes für obigen Zweck geeignetes Lokal für die Saison zu verpachten. Indem es ein Bedürfniss ist, noch ein solches Etablissement hier zu haben und ein gutes Resultat erzielt werden muss, sehe Offerten u. **N. H. 107** an den Tagbl.-Verlag entgegen. 3081

Miethgesuche**Kinderloses Ehepaar**

sucht in Wiesbaden oder nächster Umg. eine freundl. Wohnung von 3 Z., Küche u. Mädchenk. m. Zubehör u. Abchl. Offerten mit Preis unter **W. G. 153** an den Tagbl.-Verlag. 1940

Älteres Ehepaar

sucht zum 1. April eine hübsch möbl. Wohnung von drei Zimmern und Zubehör, nicht über 2 Treppen hoch, in ruhiger, freier Lage. Offerten nebst genauer Preisangabe unter **Z. G. 154** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 1941

Ein Herr sucht für sechs

Wochen in ruhiger Lage ein möbliertes Zimmer. Offerten mit Preisangabe unter **H. H. 163** an den Tagbl.-Verlag.

Zum 1. April für einen jungen Herrn ein hübsch möbl. Zimmer gesucht zum Preise von 18-20 Mk. monatlich, am liebsten in der Länge oder Kirchgasse. Gef. Angebote unter **H. J. 185** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht zum 1. April auf längere Zeit von einer Dame ein nett möbl. Zimmer und ein kleineres Zimmer für Garderobe. Offerten mit Preisangabe unter **H. J. 178** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein möbliertes Zimmer

mit gutem Pianino gesucht. Offerten **P. H. 402** hauptpostlagernd.

Gesucht

ungen. möbl. Zimmer mit Pension für eine Dame. Offerten unter **V. J. 196** an den Tagbl.-Verlag.

Zwei möbl. Zimmer in der Nähe des Rathhauses gesucht. Offerten sub **T. J. 194** an den Tagbl.-Verlag.

Ein einfach möbliertes Zimmer zu mieten gesucht. Off. mit Preisangabe pro Monat unter **C. D. 200** postlagernd Schützenhofstraße

In guter Geschäftslage, vorzugsweise in Nähe des Theaters und Rathhauses kleines Ladenlokal mit gutem Schaufenster gesucht, möglichst mit 2-3 Räumen. Offerten unter **P. C. 50** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Fremden-Pension

Eine kleine Familie sucht in ruhiger waldreicher Lage auf dem Lande Pension f. einige Monate. Off. mit Preisangabe u. **N. J. 189** an den Tagbl.-Verlag.

Zu Ende April sucht eine Dame mit einem fünfjähr. Kinde vollständ. Pension in einer Villa (nicht Hotel), wo noch mehr Pensionäre. Nähe des Rathhauses bevorzugt. Gef. Off. mit Preisangabe unter **M. S. 21** Marktpost, Dortmund erbeten. 1961

Brankfurterstraße 14 möbl. Zimmer mit oder ohne Pension.

Villa Nerobergstraße 20.

Schöne Wohnung und lustige, nach Süden frei gelegene Zimmer. Vorzügliche Betten. Beste Verpflegung, bes. für einz. Damen und Familien. 7475

Ein Bett, 1 Kommode, 1 Sopha bill. u. v. Messegasse 24, 1. 1567

Billig zu verkaufen

Tannen-Bettstelle mit Sprungfedermatratze, kleines Canape, 2 fl. Pöbiums, neuer Blattofen mit Rohr z. Dohheimerstr. 32, 3.

Canape billig zu verkaufen Saalgaße 10.

Ein Canape, 2 große Sessel mit v. Moquet und Blüch-Einfassung billig zu verk. (Gelegenheitskauf). Näh. Moritzstraße 3, im Laden. 1872

Sehr sch. Barock-Canape (neu) billig zu verk. Wellstr. 11, Part.

Sopha und Bett billig zu verkaufen M. Webera, 8, 2.

Umzugs halber

folgende, zum Teil noch sehr gut erhaltene Möbel billig zu verkaufen: 1 Kuchb.-Verticow mit Wandschrank, 1 offener Kuchb.-Schreibtisch, 2 gute lackierte Kleiderstühle u. 1 einbürtiger, 1 Kuchb.-Anteilettisch, Spiegel, Stühle, gebr. Chaiselongue, gebr. 1 1/2-schläfl. franz. Bett mit Sprungrahmen und Wollmatratze, diverse Rohrstühle Brudenstraße 1, 1. Et. rechts.

Neue Chaiselongue und Sessel billig zu verk. Zahnstraße 4, Part.

Abreise halber

ein klein. Cassenschrank, ein Eisschrank und eine Gängelampe zu verkaufen Goethestr. 7, 3. Et. rechts. 2765

Cassenschrank mit Tresor, 3 Stück, sehr billig abzugeben Schützenhofstraße 3, 1. 1568

Wegzugs halber ist ein Herren-Schreibtisch (ganz in Eisen) mit Ausziehplatte und Cassette zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3022

Ein Herren-Cylinder-Schreibtisch, Mahagoniholz, zu verkaufen Adolfsstraße 6, 1. Et. 3022

Ein großes Schreibpult (neu) zu verkaufen Herrngartenstraße 6, B. Ladeneinrichtung, vollständig, für ein Victualien-Geschäft, sofort preiswürdig zu verkaufen durch A. Eichhorn, Agent, Nerostraße 84.

Eine vollst. Laden-Einrichtung billig zu verk. Walramstr. 12, D.

Ein gebr. Landauer zum Ein- u. Zweispännigfahren billig zu verkaufen Wörthstraße 20. 1873

Zahnstr. 24 ist ein sehr alter Zweispänner-Wagen zu verk. 2984

Eine leichte Federrolle, ein Sandstarr und ein gebrauchter Schreinerstarr zu verkaufen Wellstr. 15 bei Volk.

Ein Tapezierstarr und Tischstarr zu verkaufen beim Wagner Kürschner, Wellstr. 33. 1210

Ein stark, sehr leicht lauf. Zweirad mit Hochreifen (besserer dickerer Vollreif) in wegen großem Raum-mangel für 50 Mk. zu verk. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 3075

Vier alte Vorhänger und ein noch neuer Dach-fandel billig zu verkaufen. Näh. Rheinstraße 55. 2307

Rheinstraße 55, Part., werden noch gut erhaltene Fenster und Zimmerthüren bill. abgegeben. Näh. im Hause 1. ob. 2. Etage. 2305

Wegen Räumung

meines Lagerplatzes verkaufe ich bill.: Fenster, Türen, Läden, Treppen und gutes Bauholz. Näh. bei Adam Trüster, Feldstraße 25.

Zwei Zimmer-Douchen

billig zu verkaufen Webergasse 22, Part. I.

Wegen Umzug billig zu verkaufen: 1 dreiar. Gastst. 1 Gas-Stehlampe, 2 Erkerpiegel, 3 Schausenfer-Mouleaux bei F. Lehmann, Mühlgaße 13. 3032

Megal m. Schtbl., 1 Ausb., 4 Glasf., Spieg. u. v. Karstr. 14, B. r.

Gebrauchte Herde, fast neu, billig zu verk. Delenenstraße 23. 3112

Herde, 1. 65, br. 75, Unrichte, 1. 85, br. 75, ovaler Tisch, 1. 250, br. 125, zu verkaufen Pfälzer Hof. 159

Nerostraße 50 ist ein gemauerter Herd zu verkaufen.

Ein großer Herd zu verkaufen Nerostraße 31. 2197

Voliere, 4/6 Meter groß, für Hühner und Tauben, mit Stall aus Fachwerk, sehr billig zu verkaufen Dohheimerstraße 43.

Ein schöne transportable Vogelheide billig zu verk. Näh. Taunusstraße 29, im Laden. 1830

Pferd, compl. Geschirr u. Rolle, zu verk. Wirtsh. Rathhal, Moritzstr. 3.

Frankenstraße 2 ein starker Zughund und zwei Eis-schränke billig zu verkaufen.

Ein schöner Fox-Terrier, Mannch. i., billig zu verk. Näh. Moritzstraße 28, 1. Et. 1873

Juch-Gasen und Tauben zu verk. Röderstraße 19, 2. r.

Keine Harzer Kanarienvögel u. Weibchen zu verk. Kellerstraße 7, 3. r.

H. Harzer Sechshühner und Wirtshäuser und eine große Hede zu verkaufen bei J. Kuhl, Bärenstraße 2. 2831

Verschiedenes

Neben allem Sonstigen heile ich auch die Haut- und Geschlechts-Krankheiten.

Ob neu, ob chronisch, ob angeboren — ich heile sie. Sprechst. Werktags: Vorm. 10—12, Nachm. 3—5 Uhr.

Woitke, Rheinstraße 81, 1 Treppe.

Unentgeltlich versende Anweisung zur Rettung von Trunksucht. M. Falkenberg, Berlin, Steinmetzstraße 29. F 74

Sicherer Nebenverdienst.

Für den Abchluss von Versicherungen mit wöchentlichem Beitragszahlung werden gewandte ehrenhafte Leute gesucht bei hoher Provision. Näh. Gustav-Adolfstraße 14, Part.

Clavierstimmer G. Schulze. 1508

Mit Möbelwagen und Federrollen

werden Umzüge in der Stadt und über Land, sowie Wagonladungen unter Garantie billigst besorgt von

Willh. Blum,

37. Friedrichstraße 37.

Parquetböden werden billigst gerichtet und ge-wischt (Herstellung wie neu) bei Zollinger, Mariusplatz 3. 1570

Asphalt- und Cementarbeiten

übernehmen in bester Ausführung zu realen Preisen unter Garantie L. Seebold & Co., Rheinstraße 62. 11741

Fr. Deuster, Fleischer und Scher, wohnt Dranienstraße 3.

J. Klein, Fleischer und Pöcher, wohnt Mauergasse 14, 2. 1627

Coatskörbe zu verkaufen. Wendler & Koch, Meichstr. 24. 2938

Ein Schuhmacher sucht Arbeit auf Vogels. Dohheimerstr. 40, D. 3.

Zur Anfertigung von Costümen, Confrmanden-, Haus- und Kinderkleidern jeder Art bei gutem Sitz zu billigen Preisen empfiehlt sich Elise Hof, Mauergasse 11, 2.

Costüme u. Confrmandenkleider werden f. 8 Mk. tadellos angefertigt Philippsbergstraße 37, Frankfurt.

Eine durchaus perf. Schneiderin sucht einige bessere Kunden in u. außer d. Hause. N. i. Tagbl.-Verl. 2131

Empf. mich in allen vort. Näharb., Costüme v. 5 Mk., Hausk. v. 2 Mk. 50 Pf. an, Confrmandenkleider (hochlegant) v. 5 Mk. an feigt unter Garantie Elise Pätz, Römerberg 7, 3. Et.

Erfahrene Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näh. Rheinstraße 51, Blumenladen.

G. Mädchen i. K. zum Nähen u. Kleiden. N. Dranienstr. 22, im Lad.

Erfahrene Näherin sucht Kunden außer dem Hause, geht auch in eine Härberei. Näh. Meichstraße 28. 3063

Handschuhe w. zum Waschen angen. Große Burgstraße 12. 1572

Handschuhe werden gewaschen u. gefärbt bei Handschuh-macher Giov. Scappini, Meichstr. 2. 1571

Prima meine Berliner Spitzen- und Gardinen-Spannerei der geehrten Herrschaften in empfehlende Erinnerung.

Frau Ludwig Dauer, vorm. A. Treuss,

Dranienstraße 11, 6th. 2. St.

Die Wäsche

einer Pension oder eines Herrschafts-hauses wird zu übernehmen gesucht. Die-selbe wird schön und pünktlich besorgt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2946

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen in einer guten alten Landwäscherei. Näh. Hellmündstraße 41, 1. Et. bei H. Kühn.

Gebte Friseurin sucht noch Kunden. Näh. Dranienstr. 3, 1. Et.

Welch' kinderloses Ehepaar wäre geneigt, einen 1/2-jähr. Knaben (evang.) an Kindesstatt anzunehmen. Gef. Briefe sind bis 9. März unter N. N. 20 hauptpostlagernd Rheinstraße niederzuliegen.

Braver fleißiger tüchtiger Geschäftsmann, mit eigenem Geschäft, 29 Jahre alt, wünscht sich an verheiratheten. Etwas Vermögen erwünscht. Offerten unter A. J. 177 an den Tagbl.-Verlag.

Hochfeine Schaufenstergestelle, Portièren,
Bilderhängen, Handleisten, Patentlösen u. fertigen 2571
Gebr. Pintsch,
Bodenheim-Frankfurt a. Main,
Berniedelungsanstalt.

! Möbel- Ausverkauf!

Schützenhofstraße 3, 1. St.

Sämmtliche sich auf Lager befindenden Möbel kommen von heute bis zum 15. März mit 20 % Nachlaß zum Ausverkauf: Compl. Schlafzimmer, Speisezimmer, Büffets, Ausziehtische, Garnituren, Sopha, Ottomane, Verticows und Brunnenschränke, Schreibbureau, Diplomaten- und Damen-Schreibtische, Bücherschränke, Spiegelschränke, Kleiderschränke, 1- und 2-thürig, Waschkommoden, Nachttische, einzelne Betten, Tische, Spiegel, Vorplatz-Toiletten, Küchenschränke u.

Es bietet sich hier sehr vortheilhafte Gelegenheit zum billigen Einkauf. 1112

D. Levitta,
Möbel-Fabrik und -Lager,
Schützenhofstraße 3, 1,
im Post-Gebäude.

Löthapparat für Jedermann

bient dazu,
die Repara-
tur an einer
Menge von
Gegenständen
aus Gold,
Silber u. Nickel,
die unbeschadet
oder sonst be-
schädigt worden
sind, selbst
vorzunehmen
und bereitet
viel Unterhaltung und Vergnügen. Preis
complet in sein lackirtes Kasten mit Ver-
schluß u. allem Zubehör sammt Gebrauchsan-
weisung nur Mk. 4.-. Versand d.
Feith's Neuheiten-Vertrieb,
• Berlin C., Gröbelsstraße 5.

(Dra. 808) F 118

BOLERO

Fleisch-Extract u. Pepton.

Beim Kauf eines Topfes festen oder einer Flasche
flüssigen Boleto-Fleisch-Extract, sowie v. Pepton
erhalten Sie eine echte Briefmarke des
Staates Paraguay. Verkauf bei:

P. Enders.

Zweispänner-Wagen sofort zu verkaufen Hochstraße 24

Außerst billig empfehle:

Bilder-Rahmen.	Salonspiegel.	Stoffereien.
Porträt-Rahmen.	Toiletten-Spiegel.	Decorations-Engel.
Photogr.-Rahmen.	Handspiegel.	Malplatten.
Delbild-Rahmen.	Reisepiegel.	Consoleten.
Blüsch-Rahmen.	Dreitheilige Spiegel.	Paravents.
Mignon-Rahmen.	Rastspiegel.	Portièren.
Gestöpfte Rahmen.	Gewöhnl. Spiegel.	Passepartout u.

Stets das Neueste und Modernste.

Nechte Florentiner Holzschnitzereien,
da persönlich in Italien eingekauft, zu Fabrikpreisen.
Bildereinrahmung mit Schutz gegen Staub u. Rauch.
Wanddecorationen. — Neuvergoldungen. 10818

Hr. Reichard, vorm. F. Alsbach, Hof-Vergolder,
Taunusstraße 10, neben der Taunus-Apotheke.

Special-Geschäft

für
fertige Betten.

Das Lager ist in allen Abtheilungen aufs Reichhaltigste ausgestattet
und findet der Verkauf in großen hellen Räumen zu den billigsten
Preisen statt.

Da ich diesen Artikel schon seit Jahren die größte Aufmerksamkeit
widme, in eigenen Werkstätten anfertigen lasse, so ist mein Grund-
satz, selbst für den niedrigsten Preis nur die solidesten Qualitäten aller-
erster Fabrikate zu liefern.

Minderwerthe Fabrikate, die nur den Schein der Billigkeit erwecken,
finden principiell bei mir keine Aufnahme.
Sämmtliche Betttheile werden auch einzeln abgegeben und leiste ich
für jedes Stück die weitgehendste Garantie. 3121

Philipp Lauth,

Tapezirer und Möbel-Geschäft,
15. Mauergasse 15.

Nebernahme von Brant- und Hotel-Ausstattungen.

Möbel-Lager

und

Brant-Ausstattungs-geschäft

von

Ph. Besier,

Tapezirer und Decorateur,

empfeilt seine selbstverfertigten Möbel, als: Salon-,
Speisezimmer- und Schlafzimmer-Ein-
richtungen zu sehr niedrigen Preisen in nur ganz
guter hochfeiner tadelloser Arbeit und ladet ein verehr-
liches Publikum ergebenst ein. 1740

Taunusstrasse 33/35.

Restauration Wies,

51. Rheinstraße 51.

1518

Feinstes Berliner Tafel-Weissbier.

Umzugs halber zu verkaufen: 1 mittelgr. Auszieh-
tisch, 1 zweifach. lackirte Bettstelle, 1 fl. Wiener
Sessel, 3 Rouleaux, 2 Bilderrahmen, 1 Stuhl,
Markart-Strauß u. Anzusehen Vormittags Adolphsallee 21, 1.

Seiden-Bazar S. Mathias,

Telephon 112.

36. Langgasse 36.

Nur diese Woche

werden die

zurückgesetzten Seiden-Stoffe

fast zur Hälfte des wirklichen Preises verkauft.

3066

Besonders zu beachten!

Elegante Herren-Paletots
in allen modernen Farben

à Mk. 18.—

Besonders zu beachten!

Herren-Havelocks
mit u. ohne Aermel (wasserdicht)

à Mk. 15.—

Frühjahrs-Saison 1896.

Grösstes Lager fertiger

Herren- und Knaben-Garderobe

vom einfachsten bis zum hochfeinsten Geschmack

zu ausserordentlich billigen festen Preisen.

Gebrüder Süss,
am Kranzplatz.

Besonders zu beachten!

Regen- und Reise-Paletots

Mk. 20.—

Besonders zu beachten!

Haus-, Comptoir- u. Jagd-Röcke

Mk. 4.—

2896

!Kartoffeln!

gelbe, Magnum bonum, Ruhm v. Saiger,
Maas-Kartoffeln etc. in schöner Waare zum
billigsten Tagespreis in jedem Quantum empfiehlt

Gg. Fischer,

Telephon 323.

Walramstraße 31. 2920

Einrahmen von Bildern,
Neuvergolden alter Rahmen,
Fenstergallerien,
Bleichen von Kupferstichen

billigst

2718

bei Georg Franke, Ellenbogengasse 14.

Ein sehr schöner Oster-Ausstellungsraum nebst 3 Pyramiden, für
Wein-Ausstellungen passend, sehr bill. zu verl. Röh. Tannhäuser. 2684

Möbel- u. Decorationsgeschäft.

Grösstes Lager vollständiger Ausstattungen
von der einfachsten bis zur reichsten Ausführung in jeder Preislage.

Ausstellung completer Zimmer - Einrichtungen
in den oberen Etagen (Fahrstuhl Lift)

Polstermöbel und Decorationen nach neuesten Entwürfen.

— Specialität: —

Complete Betten in Holz und Metall,

sowie

complete Schlafzimmer-Einrichtungen.

Anfertigung von Bett-Einlagen nur Ia Materials in eigenen Werkstätten unter
Leitung bester Kräfte. 782

Verkauf zu billigsten Preisen unter

mehrjähriger Garantie.

Moritz Herz & Co.,

Inhaber: Siegm. Hamburger,

34. Friedrichstrasse 34.

Kartoffeln

Lumpf- und malterweise zu haben Moritzstrasse 5.

8012

Rouleaux-Stoffe,

weiss und crème, glatt und gestreift, in allen
Breiten offeriren 2437

zu billigsten Preisen

S. Guttmann & Co.,
8. Webergasse 8.

Münster Lamberti-Loose

à 10 Mt. Ziehung sicher 12. März und folg. Tage. 9642 Geldgewinnen:
Höchster Gewinn im glücklichsten Falle 800,000 Mark. Loose fast überall
vergriffen, bei mir nur einige noch zu haben. 2940

de Fallois, Hauptcollecte, 10. Langgasse 10.

Wegen Umzug

verkaufe von jetzt ab:

Med. Ungar. Wein	per Flasche Mt. 1.50,
Med. Tokayer	" " " 1.80,
Med. Ungar. Rothwein	" " " 1.60.

Phil. Veit, 8. Taunusstrasse 8.

Billiger Wein.

1893er angenehmer reiner Wein per Liter 50 Pf. incl. Abgabe,
in Fässchen von 20 Liter ab. Proben Balkenstrasse 9, Part. 2986

Total-Ausverkauf.

Wegen Aufgabe unseres Geschäfts verkaufen wir unser
gesamtes Waarenlager einschliesslich aller

Frühjahrs- und Sommer-Neuheiten

in

**Kleiderstoffen und Damen-Confection,
Weiss- und Baumwollwaaren**

zu und unter Einkaufspreis.

N. Goldschmidt Nachf.,

Langgasse 36, „Zur Krone“.

2892

Concess. Staats-Serien-Loose.

Jeden Monat 1 Ziehung **ohne** Nieten!
Für 12 Ziehungen
Antheilscheine } Mk. 3.50 u. 6.— p. M. erhältlich
Montor Weiss, Taunusstr. 19.
Prosp. u. Ziehungspl. gratis. Postkarte genügt f. schriftl. Bestell.
Beitritt jederzeit **ohne** Nachzahl. Nächste Ziehung: **1. April.**

Marsala,

mehrfährig abgelagerter feiner Frühstückswein, per Flasche **jetzt**
nur **Mk. 1.75.** 2046

E. Brunn, Weinhandlung, Adelhaidstrasse 33.

Nichtblühende **Frühlingsrosen** Schwalbacherstr. 23. H. Faust. 3004

Feuerversicherungs - Gesellschaft

„Deutscher Phönix“.

Versicherungs-Anträge nimmt entgegen die
Haupt-Agentur 3090

Carl Specht, Wilhelmstrasse 40.

Plüsch-Garnituren und Betten,

neue, gut gearbeitete, sehr billig zu verkaufen bei
Heinr. Sperling, Tapetenmeister, Moritzstrasse 44, 1.

A. Brettheimer Nachf.,

Wilhelmstrasse 2, Ecke der Rheinstrasse.

Grosses Lager eleganter

fertiger Herren- u. Knaben-Garderoben.

Meine Neuheiten für Frühjahr und Sommer

sind in grosser Auswahl eingetroffen.

2890

Schluss des Ausverkaufs bestimmt am 14. März c.,
bis dahin werden sämtliche Waaren zu spottbilligen Preisen abgegeben.

W. Thomas, Webergasse 6.

2730

Specialität!

Fertige **Confirmanden - Anzüge**

in Kammgarn-, Cheviot- und Diagonalstoffen,

sowie

Confirmanden-Anzüge nach Maass

in elegantester Verarbeitung

Gebrüder Süss,

am Kranzplatz.

2346

empfehlen
zu den
aller-
billigsten
Preisen

D. Biermann,

4. Bärenstrasse 4, Part.

Inh.: R. Helbing,

4. Bärenstrasse 4, Part.

Erstes Special-Reste-Geschäft,

empfiehlt zu äusserst billigen Preisen in sehr grosser Auswahl für

2379



Confirmanden:



Schwarze Kleiderstoffe, reine Wolle, per Meter von 85 Pf. bis 3 Mk.

Crème " " " " " 75 " " 2 "

Farbige " " " " " 75 " " 2 "

Farbige " Halb-Wolle, " " 50 " 75 Pf.

Weisse Stickerei-Röcke, Hemden und Beinkleider.

Ausserdem empfiehlt: **Sämtliche Leinen- und Baumwollwaaren**
zu ausserordentlich billigen Preisen.

Reste sind in jeder Art in grösseren Posten vorhanden.

Crêpe- und Trauer-Hüte,

sowie

schwarze Tüll-Capothüte

in grosser Auswahl zu allen Preisen stets vorrätig.

1540

D. Stein, Webergasse 3.

Billigste Bezugsquelle.
Fabriklager ächter Silberwaaren
 von **Albert J. Heidecker,**

3. Bärenstrasse 3, 1. Etage.

Einzelverkauf zu Engrospreisen.

Feste Cassapreise. Verkauf nur gegen sofortige Baarzahlung.

Specialität: Tischbestecke von ächtem Silber,
 sehr passende, schöne u. nützliche
Hochzeits- u. Gelegenheitsgeschenke.

Juwelen u. Goldwaaren sehr billig.

Alle Waaren sind mit dem gesetzlich vorgeschriebenen Feingehaltstempel versehen.

Albert J. Heidecker,

1. Etage, 3. Bärenstrasse 3, 1. Etage.

Flechten,

Santauschläge, Rötze, gelbe raue Haut, Flecken, Finnen, Mitester, Sommerprossen etc. treten nie auf beim Gebrauch von Franz Kuhn's Glycerinschwefelmilchseife, 50 und 80 Pf. per Stück. Franz Kuhn, Parfümerie, Nürnberg. In Wiesbaden bei E. Mühs, Drog., Taunusstraße 25; Otto Siebert, Drog., u. d. Rathskeller, W. Schild, Drog., Friedrichstr. 16, und Louis Schild, Drog., Langgasse 3. F 65

Gardinen

zu staunend billigen Preisen.

Betttücher,

Prima Halbleinen,

160 Cmt. breit, 250 Cmt. lang,

nur **Mk. 2.50 pr. Stück.**

Ad. Lange,

16. Langgasse 16.

2906

Wäsche- und Ausstattungs-Geschäft.

Eierkohlen von Alte Haase,

für alle Feuerungen passend, Niederlage und Verkauf bei

Wilh. Theisen, Kohlenhandlung,

Louisenstraße 36, Ecke der Kirchgasse.

2533

Carl Kreidel,
 Wiesbaden,
Webergasse 42.



Alleiniger Vertreter
 der

Helical - Premier -

und

„Wanderer“-

Fahrräder.

Reparatur-Werkstätte.

Gebrauchte Pneumatics
 stets am Lager.

1978

CARL GRÜNIG WIESBADEN-Kirchgasse 33

Empfehl bei billigsten Preisen

TAPETEN
INOLEUM

sämmtl. Neuheiten
 der Saison
 in reichster Auswahl.

Specialitäten:

Englische Tapeten u. aparte Tapeten-Decorationen.

Muster und Voranschläge jederzeit franco.

1979

Toilette-Seifen, Abfallseifen Pf. 45 Pf., Fettseifen St. 15, 20, 25 Pf. etc., 3 St. 40, 55 u. 70 Pf., in Cart. zu 3, 5, 6 u. 7 St. 70, 80 u. 90 Pf., reichhaltige Auswahl in allen besseren Toilette-Seifen etc. 2371
M. O. Gruhl, Bahnhofstr. 14, Seifen-, Parfüm-, Toilette-Artikel etc.
Didawurzsaamen, beste Sorte, zu haben Saalgasse 28.

MAGGI'S

Suppenwürze ist frisch eingetroffen bei

Carl Erb, Colonialwaaren, am Kochbrunnen.

Die Original-Fläschchen von 65 Pf. werden zu 45 Pf. und diejenigen à Mk. 1.10 zu 70 Pf. mit Maggi's Suppenwürze nachgefüllt. F 449

**Cölner
Schwarzbrot**aus garantiert reinem Roggen
3 Pfund 35 Pf.Oesterreichische Feinbäckerei,
Friedrichstrasse 37.Diese feinen Thee's — Mk. 2.50 bis Mk. 7.— per russ. Pfund v.
410 Gr. — unerreicht an Geschmack u. Aroma empfehlen: F 76Otto Siebert,
A. Nicolay,
J. Klitz,
Mochus, Drogerie,
Oscar Siebert.Peter Quint,
A. H. Linnenkohl,
G. Stamm,
F. Blank,
Chr. Meiper,
J. C. Meiper.**„Nicht übersehen.“**

Prima weiße Kernseife	per Pfd. 25 Pf., bei 5 Pfd. 24.
„ hellgelbe	„ „ 24 „ „ 5 „ 22.
Glycerin-Schmierseife	„ „ 17 „ „ 5 „ 16.
Silber-	„ „ 20 „ „ 5 „ 19.
Salmiat-Terpentin-Schmierseife	„ „ 26 „ „ 5 „ 25.

In beste Reichweite per Pfd. 30 und 35 Pf.
Bei größerer Abnahme gewähre noch bedeutende
Preis-Ermäßigung.Wellrich-
straße 22. **Adolf Haybach,** Wellrich-
straße 22.**Begzugs halber**zu verkaufen: 1 pol. Schreibmaschine, Harmonium, Standuhr, pol.
Fleiderjacket, Ruyb. Vertikale, a. Hochbaumstrafe, Federbetten, gr. und
H. Spiegel nebst Wandbildern u. Helmenstrafe 8. Part.Verkaufsförderer in allen besseren Parfümerie-,
Friseur- und Drogeriegeschäften. F 70

Siebzehn Medaillen

ODONTA

ZAHN-WASSER

zur Pflege
des Mundes und
Erhaltung der Zähne.

WOLFF & SOHN

Hoflieferanten Karlsruhe.

Filiale Wien Kolnerhofgasse 6.

55-jähriger Erfolg

Sie sparen viel Geldwenn Sie Ihre Schuhe wöchentlich 1 bis 2 Mal mit **Krebs-Fett**
schmieren, denn dieselben halten noch einmal so lange, wie wenn
Sie solche stets nur wischen oder mit Vaseline und sonstigen schlechten
Fetten schmieren.**Krebs-Fett** eignet sich auch ganz besonders zum Einsetzen
des Pferdegeschirrs und verleiht ferner noch Pferdehäuten einen
schönen Glanz.Lassen Sie sich daher durch das schöne Aussehen des Vaselins
nicht betören, sondern verlangen Sie ausdrücklich **Krebs-Fett**.

Dosen à 10, 20 und 40 Pf. sind zu haben bei: 2361

Ferd. Alexi, Michelsberg 9.
A. Berling, Gr. Burstr. 12.
Fritz Bernsteins, Wellrich-
Drogerie.
W. H. Birk, Gde Adolph-
und Drantenstr. 12.
Ed. Brecher, Neugasse 12.
C. Brodt, Albrechtstr. 16.
A. Cratz, Langgasse 29.
H. Eifert, Marktstr. 19a.
C. Erb, Nerostr. 12.
J. Frey, Gde Louisen- und
Schwalbacherstr. 37.
W. Gräfe, Webergasse 37.
F. Groll, Gde Goethestr. 48.
J. Haub, Mühlstr. 18.
J. Huber, Bleichstr. 12.
W. Jung Wwe., Adolphs-
allee 2.
H. B. Kappes, Gde Doy-
heimer- u. Zimmermannstr.
F. Klitz, Rheinstr. 79.
H. Kneipp, Goldgasse 9.

Adolf Kray, Herrngarten-
str. 17.
G. Mades, Rheinstr. 40.
Mochus, Drogerie, Lamm-
str. 25.
A. Mosbach, Kaiser-
Friedrich-Ring 14.
Ph. Nagel, Neugasse 2.
A. Nicolay, Karlsrufer, Gde
Helmstr. 19.
J. Schaub, Grabenstr. 3.
Filiale, Bleichstr. 15.
Hörsstr. 19.
C. Schlick, Kirchstr. 49.
W. Stauch, Friedrichstr. 48.
W. Stemmler, Friedrich-
str. 45.
J. B. Weil, Gde der Lehr-
und Hörsstr. 19.
Dohheim: A. Wachsmuth.
Bierstadt: J. H. Schohe.
Grabenheim: Fr. Scherer.
Th. Schilp.
Instadt: W. Schmidt.

Zu verkaufenwegen Abreise: Silber-Gegenstände, Messer,
Gabeln, Löffel u., neue und gebrauchte Wäsche
Webergasse 3, Bdh. 1 St.

Pension Meinede, Geisbergstraße 24,
Wohn- und Schlafzimmer auf sofort mit oder ohne Pension
billig zu vermieten. 1257

Pension Leberberg 4.
Fein möblierte große Südzimmer frei. Mit und ohne Pension zu
den billigsten Preisen. 1897

Pension Taunusstraße 1, Ecke Wilhelmstraße, schöne
vorteilhaft für zwei Personen. Das ganze Jahr derselbe wä. Preis.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Villa Victoriastraße 16 ganz od. getheilt
zu verm. 1863
Villa, enth. 8 Zim. u. Zubeh., an d. Sonnenbergerstr.,
j. v. m. d. Friedr. Gerhardt, Taunusstr. 25. 1863

Geschäftslokale etc.

Bäckerei sofort oder später zu vermieten, auch wird der Laden
als Filiale verm. N. Schwalbacherstr. 51, i. 2. 1137
Gerrgartenstraße 17 ist per 1. April der Speiserei-Laden mit
Wohnung anderwärts zu vermieten. Näh. 3 St. l. 1808

Länggasse 4

ist ein Laden vom 1. März bis 1. October frei. Einrichtung zu verkaufen.
Näheres Bureau Union. 1412

Laden Marktstraße 13.

Beste Geschäftslage.

Der bisher von Herrn Raudnitzki inne-
gehabte Laden, ev. mit Wohnung, per ersten
April 1896 anderweitig zu vermieten. Die
Laden-Einrichtung kann mitübernommen
werden. 1946

Näh. Marktstraße 31, Blumengeschäft.

Zwei Läden, beste Lage für Fremdenverkehr in Schwalbach, für Mode-
waaren, Bazar etc., sofort für diese Saison zu vermieten. Offerten unt.
O. H. 16 an den Tagbl.-Verlag. 1942

Wertstätte Kirchgasse 24 eine Werkstätte mit oder ohne Wohnung zu verm. 1354
(für ruhiges Geschäft) mit Wohn. per 1. April
zu verm. Moritzstraße 9, a. d. Bureau. 1140

Wohnungen.

Adlerstraße 13 drei Zimmer, Küche (mit Glasabschl.)
auf 1. April zu vermieten. 1904

Drudenstraße 4, neben Eckhaus Emmerstraße, Bel.-Et., eleg. Wohnung,
4 Zimmer, Balkon, Küche, Closet im Abchl., 2 Manf. u. Keller, zu verm.
ist die erste Etage von 5 Zim.,
mit Balkon und reichlichem
Zubehör auf 1. April zu verm.

Emmerstraße 4 Näh. im Laden daselbst. 1175

Jahnstraße 33, freie Lage, 1. Stock, Wohnung von 3 Zimmern (1 gr.
u. 2 kl.), mit Balkon u. Zubeh., 460 Mk. Näh. Bart. bei Mess. 1531

Karlstraße 2 ein Zimmer u. Küche an ruhige Leute zu vermieten. 1909

Kirchgasse 24, Bdh. 1 Tr., zwei Zimmer mit oder ohne Küche zu
verm. Näh. im Nähmaschinen-Laden. 1521

Kirchgasse 56, 1 St., eine Wohnung von 1 Zimmer u. K. u. eine von
2 Zim. u. Küche auf 1. April zu vermieten.

Länggasse 9

ist eine Wohnung im 2. Obergeschoß, bestehend aus 4 Zimmern,
Küche, zwei Mansarden, Haushaltungs- u. Kohlenkeller, per
1. April zu vermieten. Näh. durch
H. Kimmel, Adelsheidstraße 60, Part. 909

Moritzstraße 23 Bel.-Etage, 1 Salon, 4 Zimmer, 2 Keller,
2 Mansarden, per 1. April zu vermieten. 1910

Drudenstraße 54, 1. Et., 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden und zwei
Keller auf 1. April zu vermieten. Näh. Bart. 1911

Niehlstraße 10, Neubau, eine sch. Wohnung von 3, auch 4 Zimmern
mit reichl. Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. 3 Tr. links. 1912

Römerberg 6, 1. April zu vermieten. 1868

Römerberg 37 eine Dachwohn. pr. sofort j. v. m. Näh. Bart. 1913
Roonstraße 6 2 Zimmer, Küche u. Zubeh. auf Juli zu verm. 1888
Al. Schwalbacherstraße 3, 2. St., Wohnung, 4 schöne helle
Zimmer (sep. Abchl.) mit Zubeh. zu vermieten. 1411
Reichstraße 14, Hth. 1 St., eine Wohnung von 3 Zimmern u. Zubeh.
auf 1. April oder später zu vermieten. Näh. Bdh. Bart. 1960
Zwei Zimmer, Küche, neuhergerichtet, nebst Keller, Holzstall, billig
zu vermieten. Zu erfragen bei
Jak. Bungert, Adlerstraße 29, 1 St. l.

Elville a/Nh.

Eine schöne Wohnung (im neu erbauten Hause) von 4 Zimmern, Küche,
2 Kellern u. 1 Mansarde in bester Lage der Stadt auf sofort od. später
zu verm. Näh. zu erfragen Wiesbaden, Manergrasse 8, Bdh. 1 r. 1320

Möblierte Wohnungen.

Gut möbl. Wohnung

von 5 Zimmern, Bad, gesund und frei gelegen, unweit des Kurhauses
zu vermieten. Näh. zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 1964

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Adelsheidstraße 46, Hth. 1., ein gut möbl. Zim. mit Kof. u. Logis. 1954

Adlerstraße 16a, 1 St. bei Becker, einf. möbl. Zimmer zu verm. 1873

Albrechtstr. 30, B. ein schönes u. ein einf. m. 3 zu v., sep. Eing. 1589

Bahnhofstraße 5, 1 St., gut möbl. Zimmer zu verm. 1259

Bahnhofstraße 18, 2 r., hübsches möbliertes Zimmer zu verm. 1259

Bleichstraße 6, 2 Et., schön möbl. Zimmer mit Pension zu verm. 1421

Bleichstraße 39, 2 Tr. l., ein gut möbl. Z. mit od. ohne Pension. 1366

Emmerstraße 19 einzelne u. zusammenh. möbl. Zimmer zu ver-
mieten; mit Pension 50-80 Mk. monatl. Gr. Garten. 1917

Geisbergstraße 14, 1 St., eleg. möbl. Salon mit Schlafzim.
und ein. Zimmer billig zu vermieten.

Sellmundstr. 40, 1. St., sch. möbl. Zimmer mit o. ohne Pen. zu v. 1386

Sellmundstraße 59, Bdh. Part., ein schön möbliertes Parterre-Zimmer
mit oder ohne Kof. zu vermieten. 1874

Sellmundstraße 59, Bdh. Part., erhalten zwei junge Leute ein schön
schön möbl. Part.-Zimmer mit zwei Betten mit oder ohne Kof. 1873

Tahmstraße 2, 1. freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten. 1943

Tahmstraße 2, 2 r., schönes Zim. ohne vis-à-vis, möbl., zu verm. 1951

Tahmstraße 2 möbl. Zimmer für 12 Mk. zu vermieten. 1610

Karlstraße 23, 2 St. l., schön möbl. Zimmer sofort zu verm. 1918

Kellerstraße 5, 1 St. r., möbl. Zimmer mit sep. Eing. zu verm. 1141

Kirchgasse 17, 1. ein fein möbl. Zimmer an best. Herrn zu verm. 1482

Länggasse 25, 2 bei H. Leicher, ein freundl.
gut möbliertes großes Zimmer,
event. mit Salon, zu vermieten. 1607

Länggasse 43, 1. St., hübsch möbl. Zimmer, sep. Eingang, zu verm. 1964

Lehrstraße 9, 1. Et., vis-à-vis der Pfarrkirche, ein gut
möbliertes Zimmer zu vermieten. 1949

Mainzerstraße 15, 1, gut möbliertes Wohn- und Schlafzimmer
an einen ruhigen Herrn zu vermieten.

Moritzstraße 3, Hinterh. 1 St. r., ein möbl. Zimmer zu vermieten.

Nerostraße 34, 1 St. l., ein kl. einfach möbl. Zimmer zu vermieten.

Nerostraße 34, Hth. 1., ein möbliertes Zimmer sofort zu haben.

Nerostraße 38, 1. Et., schön möbl. Zimmer (auf
Wunsch Pension) zu vermieten.

Oranienstraße 16, 1 St., ein freundlich möbliertes Zimmer zu verm.

Preise von 16 Mk. zu vermieten.

Rheinstraße 51, Part., möbl. Zimmer zu vermieten. 1333

Saalstraße 10 möbl. Zimmer zu vermieten. 1426

Schiersteinerstraße 13 ein möbl. Zimmer (even. auch leer) mit oder
ohne Pension auf gleich oder später zu vermieten.

Schlüterstraße 11 großes Hochpart.-Zim. (möbl.) auf 1. April j. v. m.

Schlüterstraße 14, Bel.-Etage, nahe der Haltestelle der Dampfstraßen-
bahn u. der Wohnhöfe, 2 schöne Zimmer, möbl. o. unmöbl., j. v. 1956

Schützenhofstraße 1 möbl. Zimmer mit u. ohne Pension (skr.). 1845

Schulberg 9, Part., kleines freundl. möbl. Zimmer billig zu vermieten.

Ecke Steing. u. Schachtstr. 33, 2, schönes gr. möbl. Eßz. zu verm.

Stiftstraße 6 ein hübsches gr. möbl. Zimm. nebst Cabinet zu verm. 1471

Walramstraße 12, 1, gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 1945

Webergasse 43, 1 St., möbliertes Zimmer zu vermieten.

Webergasse 44, 2, gut möbl. Zimmer sofort zu verm. 1472

Wellrichstraße 1 schönes Zimmer möbl. oder unmöbl. zu verm. 1856

Zu vermieten gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer,
Südseite, unweit vom Kurhaus, schönste ruhige Höhenlage.
Auf Wunsch Frühstück. Auskunft Zeitungs-Kiosk, Ecke Frankfurter-
und Wilhelmstraße.

Ein einfach möbliertes Zimmer mit Kof. an einen anständigen
jungen Mann zu verm. Näh. Walramstraße 6, 1 l. 1947

Ein gr. gut möbl. Zimmer Mitte der Stadt an zwei Herren vom
1. April billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1865

Adlerstraße 29, 2. St., möbl. heizbares Mansardenzimmer als Schlaf-
stelle billig zu vermieten. 1902

Al. Schwalbacherstr. 3 eine gr. helle Mansarde mit 2 Betten und
Kochofen. 1355

Steingasse 35 ist eine möbl. Dachstube zu vermieten. 1599

Schlüterstraße 13 a, Gartenh. 2. freundl. möbl. Manf. an anst. Mädchen
zu verm. Zu erst. Vormittags.

Bleichstraße 35, Hth. 3 St. l., erh. zwei reini. Arbeiter Kof. u. Logis.

Feldstraße 7, 2 St., erhalten zwei anst. j. Leute billig Kost u. Logis. 1945
 Frankenstraße 22, Hb. Part., erhält ein Arbeiter Kost und Logis. 1945
 Frankenstraße 13, H. 2. St. r., erh. zwei reinf. Arbeiter gute Schlafk. 1945
 Schmundstraße 40, 1. kann ein reinf. Arbeiter Logis erhalten. 1574
 Kirchgraben 10 können reinf. Arb. K. u. Logis erh. 1543
 Kirchhofstraße 7, Part. r., erhält anst. Mann gute Schlafk. 1870
 Mehrg. 13 erh. zwei reinf. Arb. Kost u. Logis p. W. je 7 Mk. 1770
 Schillerplatz 1, Stb. r., erh. ein sauberer Arbeiter gutes Logis. 1444
 Schulgasse 4, Hb. 2 St. l., erhalten Arbeiter Logis. 1541
 Schwalbacherstr. 37, H. l. anst. j. L. g. u. b. Kost u. Logis erh. 1616
 Sedanstraße 6, 3 St., erhält ein reinf. Arbeiter Kost und Logis. 1572
 Ein junger Mann findet Logis. Näh. Bleichstraße 18, Hb. 1.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Frankenstraße 15, Hb., großes leeres Parterrezimmer zu verm. 1848
 Alt. Dame wünscht zwei leere oder möbl. Zimmer (im Kurviertel) sofort
 abzug. Jahrespreis 400 Mk. Off. u. M. N. O. postl. Berl. Hof.
 Dohleimerstraße 26, im Mittelbau, ist eine heizbare Mansarde an
 eine ruhige Person zu vermieten. 1921
 Schmundstraße 41 ist eine heizb. Mans. per 1. April billig zu v. 1590
 zu verm. Kirchgasse 9, 1950
Leere heizb. Mansarde im Laden. 1950
 Schöne große Mansarde an eine anständige Wittve gegen Verrichtung
 von Hausarbeit abzugeben. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 1611

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des Arbeitsmarkts des Wiesbadener Tagblatt erscheint am
 Abend eines jeden Ausgabestages im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle
 Dienstgehalte und Dienstbedingungen, welche in der nächstfolgenden Nummer des
 Wiesbadener Tagblatt zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pf., von
 6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Gesucht eine tücht. Verkäuferin d. Parfümerie-
 Branche, ein besseres Mädchen als
 Stütze für Weinrestaurant auswärtig,
 eine perfekte Köchin (40 Mk.) und ein
 besseres Hausmädchen für H. Hausb.
 zum 1. April nach Holland (Haag), ein bess. Hausmädchen
 für hier zur Herrschaft von zwei Personen, vorzügliche Stelle,
 drei einf. Hausmädchen, zwei Pensionszimmermädchen, drei
 fein bürgerl. Köchinnen (25-30 Mk.), eine alt. Restaurations-
 köchin nach ausw. z. 1. April (45 Mk.), ein bess. Mädchen
 als anst. Kaffeeb. köchin, zwei Kochlehrlingmädchen, ein Allein-
 mädchen, w. selbstst. kocht, z. 15. März zu jungem Ehepaar
 (20 Mk.), Alleinmädchen f. H. fein. Hausb. mit in die Schweiz
 (Zürich), sehr g. St., ein Kinder mädchen zu H. Rinde u. drei
 Küchenmädchen. Centr.-Bür. (Fr. Wartios), Goldgasse 5.

Lehrmädchen

gegen sofortige Vergütung gesucht. 2731
Conr. Arell, Special-Modistin für Haus- und Küchengeräthe.
Zwei Lehrmädchen aus braver Familie mit guter
 Schulbildung für mein Kurz-
 Weiß- und Modewaaren-Geschäft bis Ostern gesucht. 2166
Ch. Hemmer, Webergasse 21.

Per sofort/etwaige Lehrmädchen gesucht.
M. Schneider,
 Ecke Kirchgasse und Friedrichstraße.

Lehrmädchen

gegen sofortige Vergütung gesucht.
Jean Heilmann, Große Burgstraße 11.
Lehrmädchen gesucht bei 8113
Geschw. Schmitt, Kirchgasse 1.
 Gewandtes jüngeres Fräulein in die Lehre gesucht. Bedingungen zu
 erfragen
Ferd. Mackeldey, Wilhelmstraße 32.
Tüchtige Zäulenarbeiterin sofort gesucht.
J. Fischer, Saalgasse 1.
Tüchtige Kleidermacherin gesucht Rheinstraße 45.
 Tücht. selbst. Kleidermacherin f. dauernde Beschäft. M. Kirchgasse 2, 1.
 Mädchen können das Kleidermachen erlernen M. Kirchgasse 2, 1. Etage.
 Mädchen können gründlich das Kleidermachen erlernen.
Junge daselbst werden auch tüchtige Zäulen- und Klei-
 derarbeiterinnen gesucht.
Frau Saffan, Goldgasse 18, 2 Tr.

Mädchen können das Kleidermachen und Zuschneiden erlernen
 Goldgasse 23, 2 St.
 Ein br. Lehrmädchen zum Kleidermachen gesucht Bleichstraße 23, 1 St. r.
 Mädchen f. das Weißzeugnähen erlernen. Näh. Dohleimerstr. 6, 1 St.

Modest.

Lehrmädchen aus anständiger Familie gesucht. 2734
Geschw. Schaeffer, Langgasse 32.

Lehrmädchen.

Suche für mein Putzgeschäft Lehrmädchen aus guter Familie.
Joseph Roth, Langgasse 28.

Modest.

Ein besseres Putz-Geschäft sucht Lehrmädchen aus guter Familie. Zu
 erfragen im Tagbl.-Verlag. 2991
 Mädch. kann die Maschinenstickerei unentgeltl. erl. Mehrg. 31, 2. 2759
 Nicolastraße 8 kann ein anst. Mädchen die feine Küche
 unentgeltl. erlernen.

Haushälterin für ein fein. Institut (35-40 Mk.)
 u. vier tücht. Kaffeeb. (30 Mk.)
 sucht **Dürner's** erstes Central-Büreau, Mählgasse 7, 1. Et.

Küchenhaushälterin für größeres Etablissement gegen
 hohes Salair auf sofort, eine tücht.
 Person als Haushälterin für ein auswärtiges Hotel, Hotel- und
 Pensionsküchinnen, Bel- und Kaffeeb. köchin, Herrschaftsküch. köchin,
 Zimmermädchen für hier u. nach Assmannshausen, Boppard, Heide-
 berg, Kreuznach, Mainz u. Rüdesheim, Kochlehrlingmädchen b. günst.
 Lehrbed., Mädch. f. d. Bäder, Allein-, Haus- u. Küchenmädchen. g. h.
 Lohn sucht **Grünberg's** Rhein-Stellen-Büreau, Goldgasse 21, L.
 Gesucht mehrere Herrschafts- u. Restaur.-Köchinnen, Gans-
 Zimmer-, Küchen- u. Alleinmädchen für hier u. außerhalb.
Büreau Schug, Webergasse 46, Hb. 1.

Suche mehrere Köchinnen, Allein- und Hausmädchen.
Lang, Stellen-Büreau, Marktstraße 12, Hb. 1 St.

Gut bgl. Herrschaftsköchin, Weißb. u. Restaurations-
 köchinnen, sowie zwei Kaffeeb., fünfzehn
 Alleinmädchen, zehn Hausmädchen, sechs Zimmermädchen,
 zwei bessere Stubenmädchen u. sechs tüchtige Küchenmädchen
 sucht **Dürner's** erstes Central-Büreau, 7. Mählgasse 7, 1.

Gute Köchin

für Familie gesucht per 20. März Viebricherstraße 14.
Eine Köchin, gut bürgerliche Küche, die Hausarbeit
 mädch. zum 1. April gesucht Schiersteimerstraße 9 in Dieblich. 2988
 Eine tüchtige Köchin gesucht Friedrichstraße 29. 3177
Perfekte und fein bürgerliche Köchinnen, bessere und einfache
 Alleinmädchen, Hausmädchen für vornehme und bürgerl.
 Häuser, bessere und einfache Kinder mädch., ein gefehte
 Mädchen für Metzgerei und mehrere Küchenmädchen sucht
Bür. Frau Fink, Goldgasse 18, 1.

Sauberes Alleinmädchen sofort gesucht
 Langgasse 26.

Kaffee- und Weißb. köchinnen für 1. Hotels, Küchenhaushälterin,
 resolute, 50 Mk. monatlich, Weißb. köchin, gewandte,
 40 Mk. monatlich, f. **W. Löh, Witter's** Bureau, Webergasse 15.
 Ein reinf. Mädchen wird gesucht Goldgasse 5, Bäder. 2349

Ein williges Mädchen, in der Küchearbeit bewandert,
 findet Stelle Webergasse 8, Conditorei. 2428

Ein braves älteres Mädchen

mit ruh. Charakter für jede Arbeit gei. Wo? sagt der Tagbl.-Verl. 2477
 Ein j. ordentl. Mädchen wird auf 15. März gei. Bleichstr. 16, P. 2747
 Ein fräftiges Mädchen für die Küche gesucht. 2884

Frau Müller, Adlerstraße 43.

Tüchtiges Alleinmädchen gesucht Gerichtsstraße 1, 1. Et. r.
 Gesucht sofort ein braves fleißiges Alleinmädchen, welches Hausarbeit
 versteht und etwas kochen kann, Hartingstraße 13, Part. 2995

Zuverlässiges Mädchen geübten Alters für den Haushalt
 gesucht Walramstraße 31, Part. 2939

Ein Mädchen, welches gut nähen, waschen und bügeln
 kann und Hausarbeit verrichtet, zu zwei
 großen Kindern gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3008

Tücht. Alleinmädchen, im Kochen, sowie in Hausarbeit
 erfahren, für H. Haushalt mit Kindern (segen guten
 Lohn) gesucht Tannstraße 55, 1 Tr. 3038

Ein durchaus braves tüchtiges Mädchen wird sofort gesucht.
 Näh. Schwalbacherstraße 14, Part. 3077

Br. Mädchen für H. Haush. w. gei. F. Schmidt, M. Schwalbacherstr. 9.
 Ein anständiges zuverlässiges Mädchen, das bürgerlich kochen kann
 und Hausarbeit gründlich versteht, zum 12. März gesucht. Zu melden
 Dambachthal 8, Part. 3077

Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit
 übernimmt, gesucht bei J. C. Meiser, Kirchg. 52. 3078

Gesucht zum 1. April e. erfahrene
zuverl. Kinderfrau. Nur Solche aus feineren
 Häusern u. mit besten Zeugnissen mögen sich melden. Näh. zu erfragen
 bei **Fran Corvetten-Kapitän von Gehrman, Hlandstraße 1.**

Ein fr. fl. Mädchen sofort gesucht. Näh. Paulbrunnstraße 10, Part. I.
Dienstmädchen gesucht Goethestraße 4, Part.
 Ein besseres Mädchen, welches nähen kann, zur Wartung zu einem dreijährigen Kinde gesucht Goethestraße 9, 8 Tr.
 Ein braves tüchtiges Mädchen für alle Hausarbeit bis zum 15. März gesucht Schlichterstraße 10, Part. 3072
 Ein beil. Mädchen, welches das Kochen und Hausarbeit versteht, für fl. Familie gesucht Kirchgasse 60, 1. 3061
 Gesucht wegen Krankheit eines Mädchens ein gutes Hausmädchen zur Aushilfe Wilhelmstraße 4. 3139
 Junges Mädchen zu einer alt. Frau ges. Kirchgasse 15, im Weggerl. 3083
 Ein einfaches junges Dienstmädchen gesucht. 3052

C. Stahl, Kirchgasse 60.
Tüchtiges sauberes Mädchen mit guten Zeugnissen gesucht. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 3067

Alleinmädchen

somit gesucht Große Burgstraße 8, 2.
 Ein junges chr. Mädchen i. fl. Fam. auf gl. ge. Albrechtstraße 6, 3.
 Ein erprobtes Kindermädchen gesucht Friedrichstraße 29, Part. 3118
 Ein starkes, zu jeder Hausarbeit williges Mädchen wird gesucht Heroldstraße 46, Part. 3122
 Junges solides Mädchen gesucht Michaelsberg 7, Nordboden. 3114
 Junges Mädchen zu Kindern gesucht. Näh. Steingasse 2, 3 St. r.
 Ein solides Hausmädchen per 20. März gesucht. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Taunusstraße 39, 2. 3133
 Ein starkes Mädchen gesucht Hellmuthstraße 36, Part.
 Ein ordentliches Mädchen gesucht Selenenstraße 12, 1 St.
 Ein Zimmermädchen, welches stich serviren kann und gute Zeugnisse besitzt, baldmöglichst gesucht Gartenstraße 14.
 Ein junges kräft. Mädchen per 15. März gesucht Selenenstraße 22, Part.

Suche Mädchen,

gut empfohlen, angehende Jungfer, das perfect schneidert, servirt und die Hausarbeit versteht, fürogleich bis ca. 1. Juli, soll auch mit ins Bad reisen. Offerten unter P. J. 101 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht Zimmer- und Hausmädchen.

Ein einfaches sauberes Mädchen, welches Hausarbeit gründlich versteht, gesucht Vorhofstraße 4, Part.

Französin oder gebildetes Fräulein, perfect französisch spr., als Gesellschafterin, ein erprobtes Kinderfräulein zu größeren Kindern sucht W. Löh. Kutter's Bureau, Weberg. 15.

Junges kräftiges Mädchen tagelohr sofort ges. Drausenstraße 15, 3. B. Ges. ein Frä. (Schweizerin) zu Kind., 6 u. 8 J., perf. Köchin nach Schlangenberg (Sachsen), Lohn 50 Mk., mehr. fein d. Koch. i. fl. f. Haush., Lohn 25 Mk. Für. Kaiserstraße 7, 1.

Ein Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird gesucht. Bantath Michaelstr. 32.

Ein sauberes Mädchen, welches kochen kann, sof. ges. Kirchgasse 62, Wiener Schulbager.

Gesucht eine Anzahl kräft. Mädchen für best. Häuser Albrechtstraße 9, 1.

Gesucht ein Mädchen zu einer Dame. Näh. Hanerstraße 9, 2 St.

Ein junges Mädchen, am liebsten vom Lande, gesucht Drausenstraße 54, Altb. 1 St. r.

Ein vord. saub. jung. Mädchen in Hausarbeit und Nähen geübt, sofort gesucht. Gute Empfehlung erforderlich Gr. Burgstraße 3, 1. Vorm. zu melden.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches fein bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, zum 1. April gesucht

Wöhringstraße 18.

Gesucht ein ordentliches Dienstmädchen zur Führung eines kleinen Haushaltes. Eintritt sofort. Näh. Friedrichstraße 8, Mittelb. 3. St.

Ein Monatsmädchen oder unabhängige Frau ges. Gerichstraße 9, 3.

Ein fleißiges Monatsmädchen gesucht Albrechtstraße 36, 3 Tr. I.

Monatsfrau (chrlich) gesucht Zahnstraße 30, Part. rechts.

Monatsfrau gesucht Watterstraße 42, Part.

Anst. d. Monatsmädchen für dauernd gesucht gegen gute Bezahlung Kirchgasse 25, 2 St.

Ein Monatsmädchen mit guten Empfehlungen gesucht. Zu melden nur von 8-5 Uhr Kaiser-Friedrich-Allee 10, Part.

Monatsmädchen oder Monatsfrau sofort gesucht Hellmuthstraße 47, 2. St. r.

Kaufmädchen, auch Lehrling werden noch angenommen. 3131

J. Keiles, Cigaretten-Fabrik, Webergasse 24.

Kaufmädchen

aus guter Familie gesucht. 3138

Anna Haer, Langgasse 25, 1. 3057

Sauberes flinkes Kaufmädchen sof. gesucht Langgasse 24, Ostboden.

Ein Kaufmädchen sof. ges. **Mina Astheimer**, Webergasse 7. 3074

Ein Kaufmädchen zum Blumenladen Fäulergasse 3.

Ordentl. ausländisches Kaufmädchen ges. Cigarren-Geschäft, Goldgasse 21.

Gesucht ein Mädchen zum Wäscheputzen für Vormittags. Näh. bei Herrn Kurz, Mauritiusplatz, 1-2 Uhr.

Zwei Mädchen zum Sortiren gesucht Hochstraße 24.

Gesunde zweitillende Amme oder misstillende Frau gesucht Philippsbergstraße 3, Part. r.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Junges Fräulein wünscht Stelle als Reisebegleiterin oder angehende Jungfer. Schulberg 15, Gartenhaus 1 Tr.

Ein Fräulein sucht Stelle als Verkäuferin in einem Schuhgeschäft. Offerten unter P. J. 100 hauptpostlagernd.

Eine tüchtige Verkäuferin,

perfect englisch sprechend, schon in verschiedenen Geschäfts-branchen erfolgreich thätig gewesen, sucht per 1. April, event. auch früher, Stellung. Am liebsten in Damen-Confection. Beste Referenzen zur Seite. Offerten unter H. P. 126 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 2975

Fräulein, welches mehrere Jahre in einem Kurz- und Woll-

waren-Geschäft thätig war, sucht Stelle als Ver-

käuferin. Zu erfragen Schulberg 15, Gartenh. 1 Tr.

Eine tüchtige Verkäuferin der Schuhwarenbranche, in

Correspondenz u. Buchführung auf bewandert, sucht ander-

weitig Stellung. Branche egal. Gest. Offerten beliebe man unter

P. 100 postlagernd Bingen zu richten.

Ein Fräulein wünscht gegen geringe Vergütung in ein

Geschäft einzutreten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3154

Perfekte selbstständige Tailleurmeisterin sucht dauernde Beschäftig.

Offerten unter E. H. 159 an den Tagbl.-Verlag.

Jüngere

Haushälterin,

Norddeutsche, aus achtbarer Familie, mit besten Zeugnissen, welche gut

focht, wünscht Stellung; auch zur alleinigen Führung des Haushaltes

bei einem älteren Herrn. Gefällige Offerten unter W. A. 5276 an

Rudolf Mosse, Frankfurt a. M. (F. op. 68/3) F 119

Ein nettes 19-jähriges Mädchen,

perf. im Fräsen u. Schneidern, i. Stell. als Jungfer od. Bonne.

Offerten erb. Frä. L. Koch, Vermittlgs.-Instanz, Stuttgart. F 77

Eine fein bürgerl. Köchin mit guten Attesten wünscht sogleich oder

15. März Stelle. Näh. Heroldstraße 34, Hinterb. 1.

Eine Hotelköchin mit besten Zeugnissen sucht sofort

Aushilfsstelle auf 6 Wochen bei

ganz bescheidenen Ansprüchen. Hermannstraße 12, 1. Et.

Eine erprobte gute Köchin empfiehlt sich bei Heilichkeiten, nimmt auch

Aushilfsstelle an. Näh. Dogheimerstraße 8.

Gesellschaftsköchin empfiehlt sich zur Aushilfe. Goethestraße 1, 4 Tr.

Ein älteres Mädchen (hier fremd) mit lang-

jährigen guten Zeugnissen sucht Stelle zur

Führung des Haushaltes, am liebsten in

kleiner Familie. Einzelne Damen oder Herr nicht ansge-

schlossen. Gest. Offerten unter Chiffre T. H. 172 an den

Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein braves anständiges Mädchen sucht Stelle als Haus- oder Allein-

mädchen. Näh. Karlstraße 2, 3. St.

Für ein tücht. junges Mädchen,

welches das Melldermachen gründlich erlernt und der fein bürgerl. Küche

in jeder Weise vortehen kann, wird Stelle in einem Herrschaftshaus für

gleich oder später gesucht. Gest. Off. unter E. P. 132 Tagbl.-Verl.

Ein braves Mädchen sucht Stelle in stillen Haushalt. Geehrte Herrsch.

können Mädchen erhalten d. Für. Rothburger, Friedrichstr. 47, D.

Ein starkes Mädchen sucht sofort Stelle. Lehrstraße 11, Ostnath.

Braves solides Mädchen sucht Stelle als Hausm. Dogheimerstr. 18, 2 L.

Ein ant. Mädchen, welches Haus- und Handarbeit versteht, sucht Stelle

in besserem Hause. Hellmuthstraße 62, 2 St. I.

Braves Mädchen, welches Hausarbeit gründlich versteht

und bürgerl. kochen kann, sucht dauernde Stelle in besserem

Hause. Näh. Niebstraße 8, 1 r.

Ein Fräulein aus besserer Familie, welches im Nähen

und Hauswesen gut bewandert ist, sucht

Stelle als Stütze der Hausfrau oder als besseres Zimmermädchen.

Näh. Albrechtstraße 9, Part.

Empl. i. Frä. (Franz.) zu Kindern (pr. 3.), Fräul., perf. im

Schneid., als ang. Jungf. od. zu Kind., best. Kindermädch.,

Kindenwär. u. Kinderfr. m. nur pr. 3. Duc. Gärtners. 7.

Ein nettes Mädchen, welches waschen, nähen

und blügeln kann, von

auswärts, mit guten Zeugnissen und Empfehlungen, noch nicht hier ge-

diert, sucht Stelle in besserem Hause als Hausmädchen. Dasselbe ginge

auch in ein Badhaus. Näh. Adolphstraße 8, Part.

Besseres Kindermädchen, wei. perf. Herrschaftsköchinnen, gut

empf., feineres Zimmermädchen, perf. in seinem Fach, vier

Jahre in seiner Stelle, Kammerjungf., perf. im Schneidern,

Kindersfrau, zuverl., mehrere Alleinmädchen empfiehlt

Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein braves starkes Mädchen aus guter Familie, welches

schon gedient hat, sucht als Alleinhausmädchen

auf gleich Stelle. Näh. Westrichstraße 36, 3 St.

Ein Mädchen sucht Stelle bei besserer Herrschaft. Wehringstraße 23, S. B. I.
Ordentl. Mädchen i. St. als Hausmädchen o. allein. Näh. Nerostraße 10, 2. St. r.
Kindersfrau mit guten Zeugnissen u. angenehmem Wesen empfiehlt
 Börner's erstes Central-Bureau, 7. Mühlgasse 7, 1. Et.

Ein Mädchen, 37 Jahre alt, ohne Anhang, wünscht eine Stelle bei einem einzelnen Herrn oder einer Dame. Näh. Messergasse 4 bei Guckelsberger.

Einfaches Mädchen sucht Stelle zum 15. März. Emserstraße 71.
Mädchen, katholisch, 22 Jahre alt, sucht Stellung als Haus- mädchen zum 1. Mai. Off. unter 14. J. 1896 an den Tagbl.-Verlag.

Zwei tücht. Mädchen aus Bayern (fremd) suchen Stell. zum 1. April in Hotels durch Müller's Bureau, Viebrich a. Nh.
Ein anständiges Mädchen, welches jede Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle. Näh. Römerberg 21, 2. St. l.

Stelle f. 3. 15. d. M. anständ. Kindermädchen mit g. Z., d. nähen u. büg. l. u. e. i. g. bg. Näh. geht in H. F. als allein. Mainzerstr. 9, Viebrich. Junges w. Mädchen sucht Stelle in gut bürgerl. Hause. Näh. Neugasse 22, 1. St.

Ein Mädchen vom Lande sucht Stelle. Näh. Mauergerasse 9, 2. St.
Freunde Mädchen suchen Stellen durch Frau Müller, Mauergerasse 13.
Mehr. starke Hausmädchen f. St. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9.
Ein tücht. Mädchen (vorzäh. jährl. J.) sucht St. Adlerstraße 9, 1. St.
Älteres Mädchen, welches Kochen kann, sucht Stelle. Mauergerasse 13, 3.

Ein Mädchen aus guter Familie sucht Stelle als Stütze der Hausfrau. Dasselbe ist im Nähen und Bügeln bewandert und unterzieht sich allen häuslichen Arbeiten. Off. unter Chiffre A. M. postlagernd Weilbronn a. N.
Eine Frau sucht Arbeit (Waschen und Rugen). Schachtstraße 13.
Ein junges Frau sucht Monatsstelle, am liebsten einen Laden u. Comptoir zu reinigen. Frankenstraße 13, 1. St. r.

Eine jg. ehrl. Frau sucht Monatsstelle. Schachtstraße 22, 1. St.
Anst. Frau f. Monatsst. ob. Laden zu putzen. Faulbrunnenstraße 5, 3. r.
Unabhängige Frau sucht Monatsstelle. Näh. Webergasse 43, 1. St. r.

Vorzügl. Personal

jeder Branche, für Hotels, Restaurationen, Herrschaftshäuser und Pensionen etc. empfiehlt
 Stellen-Nachweisbureau 1. Rang Concordia, Al. Kirchgasse 3.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Stellung erhält Jeder schnell überall hin. Fördere per Postkarte Stellenauswahl. (E. G. 185) F 23
Courier, Berlin-Westend.

Suche zum sofort. Eintritt einen im Rechtsfache erfahrenen Mann. Näh. im Tagbl.-Verl. 3116
Malergesellen gesucht. F. A. Oehme, Rheinstraße 95. 3071

Selbstständiger Schlosser-Gehülfe gesucht. 3158
Ferd. Hanson, Moritzstraße 41.

Ein tücht. zuverlässiger Spengler und Installateur gef. Glendogengasse 5.
Tüchtige Möbelschreiner gef. Karl Bopp, Hellmündstr. 64. 2750
Ein gelernter Schreiner, welcher mit Arbeiten an Holz- bearbeitungsmaschinen durchaus vertraut ist, findet sofort Stellung bei C. Kichelsheim, Friedrichstraße. 3119

Tüchtige Möbelschreiner gesucht. 3115
W. Fürstchen, Rheinstraße 37.

Glasergehülfe, tüchtiger Stuckarbeiter, gesucht Nero- straße 38. 3033
Tücht. Tapeziergehülfe (Polsterer) gef. S. Jung, Webergasse 42. 3084
Tüchtiger Tapeziergehülfe gesucht. 3137
W. Sternitzki, Moritzstraße 3.

Tapeziergehülfe sofort gesucht Albrechtstraße 30, Part.
Wochenschneider sofort gesucht Faulbrunnenstraße 6, 1. 3056

Für Schneider!

Tüchtige Rockmacher sucht F. Braun, Wilhelmstraße 31. 3092
Wochenschneider gesucht Bleichstraße 13. 3042
Schneider gegen guten Lohn gesucht Dogheim, Obergasse 21.
Guter Wochenschneider findet dauernde Besch. Peter Schäfer, Bierstadt.
Zwei Wochenschneider gesucht bei Fuchs, Dogheim, Jüdenstraße 6.

Gesucht Schneider für Jaquetts und Capes, die außer dem Hause arbeiten. 3155
H. Stein, Wilhelmstraße 38.

Ein junger Arbeiter mit guten Zeugnissen für Farberei gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3046
Zwei jüngere nette flotte Restaurationskellner z. 1. April, einen desgl. sprachkund., für auswärt. Oberkellner, Zimmerkellner, Saalkellner u. Küchenhof für die Saison s. Grünberg's B., Goldg. 21, Lad.

Sofort gesucht tüchtiger Küchen-Aide und ein jüngerer Restaurations- Kellner durch Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Laden.

Zum 1. April

suche einen Lehrling für meine Apotheke.
Rau, Rheinstraße 41.

Lehrling mit guter Schulbildung u. aus guter Familie gesucht v. **Gisbert Noertershauser**, Buch- und Kunsthandlung, Wilhelmstraße 10. 1177

Lehrling

mit guter Schulbildung und schöner Handschrift für Producten-Engros- Geschäft (Eintritt zu Ostern) gesucht.

Aug. J. Meyer, Langgasse 28, 1.

Ein Schlosserlehrling gesucht Hermannstraße 39, Part.

Schlosserlehrling gesucht. **Emil Werner**, Balramstraße 25.

Ein Schreinerlehrling gef. gleich od. zu Ostern Kirchhofgasse 10. 2748

Ein Schreinerlehrling gesucht Schlichterstraße 16. 2903

Fr. Syring.

Stuhlmacher-Lehrling

gegen Vergütung gesucht in der

Stuhlmacherei von **K. Kappes**, Heinenstraße 18.

Braver Junge gegen Vergütung in die Lehre gesucht. 2732

L. Barbo, Sattler, Schillerplatz 1.

Radfahrer-Lehrling gesucht Feldstraße 19.

Ein Tapeziererlehrling gesucht. 1371

Wilh. Sternitzki, Moritzstraße 3.

Ein Tapeziererlehrling gesucht. **Fr. Luv**, Wehringstraße 2, S. 2261

Tapeziererlehrling gesucht. **M. Sauer**, Nerostraße 18. 1796

Tapeziererlehrling gesucht. **Vahlert**, Friedrichstr. 44. 1749

Schneiderlehrling gesucht bei **J. Thiel**, Moritzstraße 30.

Zwei Lehrlinge

mit guter Schulbildung für meine Baumschulen u. Gärtnerei gef. 3130

P. Klein's Baumschulen und Gärtnerei,

Inh.: A. Pawlitzky.

Gärtnerelehrling f. **Joh. Scheben**, Obere Frankfurterstr. 3132

Ein unverheiratheter tüchtiger **Aufseher** gef.

Ein nachweislich stadtkundiger Aufseher wird gesucht.

Näh. im Tagbl.-Verlag. 3079

Junger Hausburche gesucht Dogheimstraße 17, Part. 2663

Ein junger starker Hausburche für Biergeschäft

gesucht Zahnstraße 5. 2945

Hausburche gesucht bei **Rambler**, Wilhelmstraße 14. 2922

Ein junger braver Hausburche gesucht von

Beh. Adolf Weygandt, Ecke der Weber- u. Saalgaße. 2919

Junger zuverlässiger Hausburche gesucht Langgasse 24, Quilab. 3086

Ein Hausburche gesucht Moritzstraße 22. 3140

Ein junger Hausburche gesucht. 3128

C. W. Leber, Bahnhofstraße 8.

Hausburche

gesucht Marktstraße 14, im Eckladen.

Hausburche gesucht Blücherstraße 8, Laden.

Ein junger starker Burche gesucht Drantenstraße 34, Flaschenbierhandl.

Ein Hausburche sucht sof. **Biehorns**'s Bureau, Nerostraße 34.

Ein braver Junge gegen Verg. gesucht. 3049

G. Collette, Louisenstraße 5.

Braver kräftiger Junge für dauernde Arbeit gesucht.

3044

Woh? sagt der Tagbl.-Verlag.

Feldstraße 7 wird ein tüchtiger Fuhrknecht gesucht.

Ein in Landwirtschaft tüchtig erfahrener Knecht gesucht.

Näh. im Tagbl.-Verlag. 3080

Sechs Knechte, fünf f. Landburche. sof. gef. **Müller**, Mosbach, Kirchg. 4.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Tücht. Barbier u. Friseurgehülfe sucht bis 1. April

Stellung. Off. unt. **F. J. 181** an den Tagbl.-Verlag.

Ein cautionsfähiger militärgedienter Mann mit besten Zeugnissen sucht

Stellung als Kassirer, Aufseher oder sonstigen Vertrauensposten bei

bestehenden Ansprüchen. Off. u. **M. J. 188** an den Tagbl.-Verlag.

Für einen in den besten Jahren lebenden jungen Herrn

der franz. und engl. Sprache in Wort und Schrift mächtig

mit prima Zeugnissen und Referenzen, sucht Stellung in einem Hotel

oder irgend einen andern Vertrauensposten

F. Heise, Reallehrer a. D., Karlstraße 44, 1.

In den besten Jahren, von angenehmem Wesen, der

franz. u. engl. Sprache durchaus mächtig, suche

Stelle als Courier, Portier od. Verkäufer irgend

welcher Branche. Off. u. **K. B. 32** Tagbl.-Verl.

Ein in allen Zweigen seines Faches durchaus erfahrener älterer evangel.

erster Diener,

verheirathet, der 10 1/2 Jahre in einer Stelle war und nur durch Todes-

fall seiner Zeit für ihn verlustig ging, sucht Verhältnisse halber wieder

Stellung. Offerten unter **F. J. 182** an den Tagbl.-Verlag.

Schweizer mit guten Zeugnissen empf. **Müller's Bür.**, Viebrich a. Nh.

Fremden-Verzeichniss vom 10. März 1896.

Adler.	Engel.	Grüner Wald.	Goldene Kette.	Zur guten Quelle.
Fuchs, Wien Kisker, Fabrikant, Bielefeld Leitner, Wien Roemer, Rent., m. Fr. Bonn Krause, Berlin Adam, London Deichmann, Hannover	de Neuville-Rohmer, Fr. Hausen de Neuville, Frankfurt Dietrich, m. Fr. Berlin v. Imhoff, Freiherr, Friedrichroda	Grünebaum, Kfm. Köln Linke, Kfm. Schlottheim Haeckelbroich, Kfm. Jacobi, Kfm. Elberfeld Luyndiegt, Kfm., m. Fr. Berlin Holland Gärlath, Kfm. Lambrecht Götze, Kfm. Berlin Rüdenberg, Kfm. Köln Dietenhöfer, Kfm. Ansbach Mai, Heidelberg Lox, Kfm. Trier Wertheimer, Kfm. Hanau	Gerling, Fr. Bockenheilm Metzger, Chemiker, Dr. Mainz Nassauer Hof. Windhorst, Kfm., m. Fr. Duisburg Hiddemann, Dr. med., m. Fr. Düsseldorf de Karp, Fr. Petersburg de Toniar, Fr. Petersburg Hotel du Nord. Mayer, Fr. Frankfurt Metzenroth, Frankfurt Stülp, Rent. Strassburg Nonnenhof. Gilles, Kfm. Sobernheim Stiefel, Kfm. Pfullingen Jassen, Kfm. Köln Buff, Kfm. Dresden Ball, Kfm. Pyramasens Bäumer, Kfm. Remscheid Diehm, Kfm. Lauterbach Grate, Kfm. Orefeld Rackwitz, Kfm. Gosnitz Helmke, Kfm. Vlotho Frank, Kfm. Trier Pfälzer Hof. Lachmann, Wien Schuhmann, Kfm. Stuttgart Wagemann, Kfm. Frankfurt Heller, Kfm. Köln Promenade-Hotel. Wilhelmy, Hotelbes. Schwalbach Nagel, Frankfurt	Dähler, Kfm. Barmen Köhner, Ludwigsburg Köhner, Kupferzell Köhner, Fr. Kupferzell Pistor, Fr. Weissenburg Quisisana. Bacon-Frank, Fr., m. Bed. Southsea Comber, Fr. London Heathcote Smith, Pastor, Brighton Heathcote Smith, Fr. Brighton Platzhoff, Ritterhausen Rhein-Hotel. Hecking, Kfm. Duisburg Kayser, Rent. Köln Brasson, Rent. Amsterdam Mohr, Jurist. Stuttgart Weisser, Kfm. Basel Kunz, Kfm. Basel Ritter's Hotel garni und Pension. Wilke, Stolp Mergell, Postverwalter. Reichelsheim Königsberg Hinz, Rose. Laurenz, Fr., Geh. Commerzienrath. Coblenz Holbrecht, Fr. Coblenz Browne, London van Ravesteyn, Fr. Rotterdam
Belle vue.	Eisenbahn-Hotel.	Hotel Kaiserhof.	Hotel Hohenzollern.	Hotel Nappel.
Brummelkamp, Prediger, m. Fr. Fr. Amsterdam Frowein, Elberfeld Kohn, Rent., m. Fam. u. Bed. New-York	Groeger, Dr. med. Wilhelmshöhe Hummel, Kfm. Berlin Wolff, Kfm. Frankfurt Fix, Stud. Stuttgart Rahmann, Kfm. Köln Kraemer, Archib. Stuttgart Hohm, Berlin Volz, Kfm. Köln Zamrod, Katzenelnbogen	Meyer, Notar, Dr. Radesheim Teufel, 2 Hrn. Tuttlingen Wiegand, Kfm. Leipzig v. Puttkammer, Baron. Pommern Baron v. Kleydorff, Offizier. Bockenheilm Baron v. Zglinitski, Offizier. Bockenheilm Frhr. v. Fienke, Offizier. Bockenheilm Rotschild, New-York Lahnstein, Frankfurt Stern, Frankfurt Cahn, Frankfurt	Wooz, Weinhdl. Radesheim Hotel Kaiserhof. v. Puttkammer, Baron. Pommern Baron v. Kleydorff, Offizier. Bockenheilm Baron v. Zglinitski, Offizier. Bockenheilm Frhr. v. Fienke, Offizier. Bockenheilm Rotschild, New-York Lahnstein, Frankfurt Stern, Frankfurt Cahn, Frankfurt	Quinn, Kfm. Frankfurt Schühler, Coblenz Brunecke, Secretär, Dresden Badow, m. Fr. Bonn Rupp, m. Fam. Herborn Stoppel, Inspector. Niederselters Hendsehel, Kfm. Cassel Brod, Kfm. Cassel Baldes, m. Fr. Limburg
Schwarzer Hock.	Zum Erbprinz.	Hotel Kaiserhof.	Hotel Hohenzollern.	Hotel Nappel.
Leffore, Oberingen., m. Fr. Dessau v. Rabenau, Oberstlieut. a. D., m. Fam. Schloss Enlau Haber, Consul. Hamburg	Meyer, Notar, Dr. Radesheim Teufel, 2 Hrn. Tuttlingen Wiegand, Kfm. Leipzig	Meyer, Notar, Dr. Radesheim Teufel, 2 Hrn. Tuttlingen Wiegand, Kfm. Leipzig	Wooz, Weinhdl. Radesheim Hotel Kaiserhof. v. Puttkammer, Baron. Pommern Baron v. Kleydorff, Offizier. Bockenheilm Baron v. Zglinitski, Offizier. Bockenheilm Frhr. v. Fienke, Offizier. Bockenheilm Rotschild, New-York Lahnstein, Frankfurt Stern, Frankfurt Cahn, Frankfurt	Quinn, Kfm. Frankfurt Schühler, Coblenz Brunecke, Secretär, Dresden Badow, m. Fr. Bonn Rupp, m. Fam. Herborn Stoppel, Inspector. Niederselters Hendsehel, Kfm. Cassel Brod, Kfm. Cassel Baldes, m. Fr. Limburg
Cölnischer Hof.	Hotel Nappel.	Hotel Kaiserhof.	Hotel Hohenzollern.	Hotel Nappel.
Stieghahn, Fabrikbes. Berlin Stieghahn, Berlin	Quinn, Kfm. Frankfurt Schühler, Coblenz Brunecke, Secretär, Dresden Badow, m. Fr. Bonn Rupp, m. Fam. Herborn Stoppel, Inspector. Niederselters Hendsehel, Kfm. Cassel Brod, Kfm. Cassel Baldes, m. Fr. Limburg	Meyer, Notar, Dr. Radesheim Teufel, 2 Hrn. Tuttlingen Wiegand, Kfm. Leipzig	Wooz, Weinhdl. Radesheim Hotel Kaiserhof. v. Puttkammer, Baron. Pommern Baron v. Kleydorff, Offizier. Bockenheilm Baron v. Zglinitski, Offizier. Bockenheilm Frhr. v. Fienke, Offizier. Bockenheilm Rotschild, New-York Lahnstein, Frankfurt Stern, Frankfurt Cahn, Frankfurt	Quinn, Kfm. Frankfurt Schühler, Coblenz Brunecke, Secretär, Dresden Badow, m. Fr. Bonn Rupp, m. Fam. Herborn Stoppel, Inspector. Niederselters Hendsehel, Kfm. Cassel Brod, Kfm. Cassel Baldes, m. Fr. Limburg
Einhorn.	Hotel Nappel.	Hotel Kaiserhof.	Hotel Hohenzollern.	Hotel Nappel.
Robert, Kfm. Remscheid Kaiser, Kfm. Offenbach Wagner, Kfm. Apolda Schmitz, Kfm. Köln Ragländer, Kfm. Darmstadt Renfer, Kfm. Lengnau Kunstmüller, Fabrikbes. Bransche Lobetz, Fabr. Michelbach	Quinn, Kfm. Frankfurt Schühler, Coblenz Brunecke, Secretär, Dresden Badow, m. Fr. Bonn Rupp, m. Fam. Herborn Stoppel, Inspector. Niederselters Hendsehel, Kfm. Cassel Brod, Kfm. Cassel Baldes, m. Fr. Limburg	Meyer, Notar, Dr. Radesheim Teufel, 2 Hrn. Tuttlingen Wiegand, Kfm. Leipzig	Wooz, Weinhdl. Radesheim Hotel Kaiserhof. v. Puttkammer, Baron. Pommern Baron v. Kleydorff, Offizier. Bockenheilm Baron v. Zglinitski, Offizier. Bockenheilm Frhr. v. Fienke, Offizier. Bockenheilm Rotschild, New-York Lahnstein, Frankfurt Stern, Frankfurt Cahn, Frankfurt	Quinn, Kfm. Frankfurt Schühler, Coblenz Brunecke, Secretär, Dresden Badow, m. Fr. Bonn Rupp, m. Fam. Herborn Stoppel, Inspector. Niederselters Hendsehel, Kfm. Cassel Brod, Kfm. Cassel Baldes, m. Fr. Limburg

Aus dem dunklen Paris.

(7. Fortsetzung.)

Kriminalistische Skizzen von Paul Lindenberg.

(Nachdruck verboten.)

Das Neueste übrigens aus dem Pariser Verbrechertum ist, daß eine elegante Dame als Einbrecherin kürzlich abgefaßt wurde; man fand in den Taschen ihres hochmodernen Seidenkostümes einen vollständigen Diebesapparat, zu dem auch ein zierliches Stemmweissen gehörte, mit welchem sie beinahe dem Concierge, der sie auf frischer That überraschte, das Rasenbein eingeschlagen hätte; es war ein hübsches, schlantes Mädchen von einundzwanzig Jahren, Marie Gerin, die sich vor dem Richter höchst gewandt zu vertheidigen wußte und alle Schuld auf ihre schlechte Erziehung und ihren unwiderstehlichen Hang zum Wohlleben schob.

Hiemlich das Gleiche äußerte eine erst vor wenigen Wochen abgefaßte Spitzbäbin, die Café-Kongertfängerin Felicie Napp, die man im Magazin du Printemps bei einem Spitzendiebstahl erkappte. Bei einer Hausdurchsuchung fand man Spizen- und Modewaaren im Werthe von über zehntausend Francen vor, welche die Aussage der Sängerin, daß sie, von „ihrer Kunst“ wenig bedrückt, später ein Putzgeschäft eröffnen wollte, glaublich erscheinen ließen. Die großen Mode-Magazine werden überhaupt in einer unglaublichen Weise geplündert; allerdings fordern sie den Diebstahl fast heraus: die verlockendsten, neuesten Sachen liegen in großer Fülle zur Auswahl umher und es besteht schetubar keine Aufsicht, da bei dem enormen Andrang die Verkäufer alle Hände voll zu thun haben. Wohlverstanden nur „scheinbar“, denn jene ersten Magazine, wie der obige „Printemps“, wie „Louvre“ und „Bon Marché“ unterhalten ihre eigene Geheimpolizei, was sehr nöthig ist, da im „Bon Marché“ jährlich Waaren im Werthe von über hunderttausend Francen verschwinden. Zu den Diebinnen gehören häufig die sogenannten „vornehmsten“ Damen, die jedoch, wenn ihr maufen bemerkt wird, meist mit einer empfindlichen Geldstrafe davonkommen; sie werden, nachdem sie von weiblicher Hand untersucht wurden, in eins der Privatcomptoirs geführt, wo sie einen Schein unterschreiben müssen, auf dem klipp und klar steht, daß sie sich an fremdem Eigenthum vergreifen und hierfür so und soviel hundert resp. tausend Francen für die Armen von Paris bezahlen wollen. Gegen Entrichtung der Summe, entweder sofort oder in ihrer Wohnung, wird ihnen der Schein ausgeliefert.

Schwieriger zu überführen sind in diesen Magazinen die zunftmäßigen Diebinnen, deren Phantasie im Erfinden neuer „Tricks“ unerschöpflich ist; einer der letzteren möge für Viele genügen: die natürlich elegant auftretende Spitzbäbin läßt sich Spizen vorlegen, einige Streifen der werthvollsten schneidet sie unauffällig vom Verkaufstisch herunter, unter ihrem bis zur Erde reichenden Kleide hat sie sehr weite niedere Schuhe an, die Strümpfe sind an den Beinen abgeschnitten, so daß sie mit letzteren die Spizen fassen und in den Schuh praticiren kann!

Der Gewinn steht übrigens bei diesen wie fast bei allen anderen Diebstählen nie im Verhältniß zu dem Wagniß und der eventuellen Strafe. Bei einem Einbrecher fand man eine Dittung über den Verkauf von aus einer Villa in Mantes gestohlenen Gegenständen vor:

6 Paar Bettlaken	10 Francs,
2 Duzend Handtücher	2 „
8 Paar neusilberne Glöckel	1 „
2 silberne Leuchter und verschiedene Wäsche	3 „

zusammen also 16 Francs, von denen, da drei Einbrecher theilhaftig waren, auf den Mann ungefähr 5 Francs kamen! Die Mehrzahl der Verbrecher führt, um ein kräftiges Wort zu gebrauchen, ein Hundeleben; selten im Besitze einer festen Wohnung, sind sie oft genöthigt, im Freien zu übernachten, stets gewarnt, angegriffen zu werden. Häufig genug müssen sie tagelang hungern und umherdreheln, um sich ein Stück Brod, ein Glas Wein kaufen zu können. Wie bezeichnend die Antwort der zwölfjährigen Tochter eines verhafteten Verbrechers, die man vorläufig in dem Depot, dem Untersuchungsgefängniß, untergebracht hatte, um sie später einem Asyl zu übergeben, auf die Frage eines Polizisten, wie es ihr hier gefiele: „O, sehr gut, mein Herr. Man bekommt hier ja alle Tage zu essen!“ Ist eine That gelungen, so wird das Geld möglichst schnell verjubelt, die wenigsten Verbrecher legen etwas zurück, wie der oben erwähnte Piednoir und sein Kollege *Mme Depreuil*, wegen des steten Gelingens seiner Thaten die „goldene Hand“ genannt, der, als er sich von „seinem Geschäft zurückgezogen“, eine jährliche Rente von fünfzehntausend Francen besaß.

Diese als Ausnahmen zu nennenden dunklen Ehrenmänner haben ihre Spitzbubeleien fast ausnahmslos durch List und nicht durch Anwendung von Gewalt ausgeführt. Der Pariser Verbrecher, der es in seiner Karriere zu etwas bringen will, muß vor Allem schlau und pfiffig sein, Kühnheit mit Geistesgegenwart verbindend; rohe Gewalt nützt ihm in den wenigsten Fällen. Hierfür zwei recht bezeichnende Beispiele. In der Bank von Frankreich wurde vor einer Reihe von Jahren ein Kassirer, der sich von der Hauptkasse zu seinem Kassenrevier begab und in seiner Ledertasche die bescheidene Summe von 1,100,000 Franken in Papiergeld trug, von zwei Männern in einem entlegenen Korridor überfallen; trotzdem die sorgsam aufgefällte That eigentlich gelingen mußte, wurden die Räuber doch ergriffen und auf viele Jahre ins Zuchthaus gesteckt. Und nun das Gegenstück: in die Polizei-Präfectur tritt eiligen Schrittes ein Herr, tadellos gekleidet, mit weißer Strawatte, im Knopfloch die Rosette der Ehrenlegion, unter dem Arm trägt er, wie oft die hohen Beamten, ein schweres Portefeuille. Er hat sichtlich wenig Zeit, bittet den auf dem Korridor Wache stehenden Posten, Niemanden in das Kabinett des Präfecten zu lassen, da er mit letzterem sehr wichtige Sachen zu besprechen habe. Nach einer halben Stunde kommt er aus dem Allerheiligsten der Polizei wieder heraus, bedankt sich bei dem Posten und verschwindet etwas hastig, wie er gekommen. Im Kabinett des Präfecten waren alle Schränke erbrochen und die Polizeikasse um eine sehr erhebliche Summe bestohlen. Der Präfect hatte eine Konferenz beim Präfecten gehabt, was der Dieb wußte, nicht aber der auf Wache gezogene Soldat. Am selben Abend erhielt der Präfect einen Brief, in welchem sich der Spitzbube entschuldigte, daß er ihm einige Angelegenheiten bereitet, zugleich ihn bittend, dem Soldaten, der so treulich Wache gestanden, eine Belohnung zukommen zu lassen!

Der Streich, über den ganz Paris lachte, gehört schon mehr in das Fach der Gaunereien, von ihnen und den Hochstapeleien sollen die nächsten Abschnitte erzählen.

V.

Gaunerkniffe.

„Der Dieb nimmt, der Gauner läßt sich geben,“ das ist ein bekanntes Pariser Wort, welches sich täglich von Neuem bewahrheitet. Tausende und abertausende Gaunereien werden jahraus jahrein in Paris ausgeführt, und man muß vor den Spitzbubeleien, mit denen sie, und zwar meist erfolgreich, unternommen werden, oft gehörigen Respekt bekommen, während man sich auch häufig eines Lächelns über die Dummheit und Leichtfertigkeit der Betrogenen nicht erwehren kann. Der Gauner ist der aufmerksamste Beobachter des Pariser Lebens, das er bis auf den Grund kennt; eifriger wie der hingebendste Reporter verfolgt er die Zeitgeschichte und die Einzelheiten der stets wechselnden Pariser Chronik und weiß jede Begebenheit, ob sie nah oder fern passiert, für sich auszubenten, um, nachdem er seinen Fang gemacht, im Strudel des Weltstadtreisens wieder unterzutanken.

Als vor drei Jahren die Offiziere des russischen Geschwaders in Paris weilten und ein erklecklicher Theil der Pariser Bevölkerung rein toll vor Freude darüber war, nahm während eines Nachmittags-Konzerts im Tuilerien-Garten ein vornehm gekleideter Herr neben einem würdigen Pariser Ehepaare, das von seinem jungen hübschen Töchterlein begleitet war, Platz; bald war eine Unterhaltung angesponnen, der Herr, welcher das Französische mit fremdem Klang sprach, erkundigte sich, da er unbekannt in Paris war, nach Diesem und Jenem und stellte sich schließlich als der russische Schiffslieutenant Komitoff vor. Das Ehepaar, er ein wohlhabender früherer Gewürzhändler, war selig, man verbrachte den Abend zusammen, dinirte in einem eleganten Restaurant, und am folgenden Tage bereits machte der Russe dem Herrn Privatier Barbier seine Aufwartung, um gleich zwanglos zum Diner dazubleiben und beim Abschied freudig sein Erscheinen zu einer demnächstigen Familienfeier zuzusagen, er würde, ließ er einsprechen, dann auch in Uniform kommen. Dem würdigen Ehepaare Barbier nebst Töchterlein hing der Himmel voller Geigen, schien sich hoch Lieutenant Komitoff für die hübsche Lucie lebhaft zu interessieren, und wer weiß, wer weiß, ob nicht noch neben der politschen Allianz eine andere stattfinden konnte. Wie neidisch würden Monsieur Barbiers Geschäftsfreunde und

Verwandte sein, man sah ihnen, die natürlich sämmtlich zu dem Fest geladen worden waren, bereits ihre Mißgunst deutlich an, als der stattliche junge Offizier in seiner schmutzen fremdländischen Uniform, auf der Brust den Vladimirorden, in dem Kreise erschien, dann Fräulein Lucie zu Tisch führte und durch seine Unterhaltungsaufgabe Alle bezauberte. O, es war ungemein lustig; auch nachdem die Tafel aufgehoben war, blieb man noch lange zusammen, und Herr Barbier ließ seine besten Weine herumreichen, denen er selbst nicht am wenigsten zusprach. Kurz vor dem Auseinandergehen nahm der Lieutenant seinen Wirth bei Seite: „Ein Wort im Vertrauen, mein lieber Herr Barbier,“ und es folgte eine Erzählung, daß die Schiffskommandanten des russischen Geschwaders der Stadt Paris eine kostbare Ehrengabe stifteten wollten, sein Kommandant nun aber hätte die Summe nicht bei sich, er, der Lieutenant, hätte ihm von seiner Freundschaft mit Herrn Barbier erzählt, der Kommandant würde eventuell die Güte des Herrn Barbier in Anspruch nehmen, bloß auf wenige Tage, bis die Summe aus Ausland eingetroffen — — kurz und gut, Monsieur war hochbeglückt, seinem Gast 6000 Franken auszuhändigen zu dürfen. Und Geld und Lieutenant, hinter dem sich ein Schwindler versteckt, sah man niemals wieder.

Ungefähr zur selben Zeit, als der Nabacholschreden die Pariser tyrannisierte, zog ein Kleeblatt von drei Leuten bei den wohlhabenderen Einwohnern umher, gab sich ihnen als Anarchisten zu erkennen und bat um milde Gaben für „Suppenvorträge“, d. h. für Versammlungen, in denen die Armen zu anarchistischen Vorträgen umsonst warme Suppen erhielten. Viele der Angebettelten gaben zehn oder zwanzig Franken, aus Furcht, sonst von Nabachols Genossen mit einer Bombe beehrt zu werden, und die Ernte der drei Fechtbrüder, die natürlich das Geld in ihre Taschen steckten, war eine sehr gute, bis ihnen endlich die Polizei das Handwerk legte. — Lustiger ist eine Geschichte, die sich an die kürzliche Anwesenheit des Nabob von Rampur in Paris knüpft. Vor einem der größten Bazare hält eine Equipage und ihr entsteigt zuerst ein Herr im Frack mit blickendem Ordensstern, dann ein in bunte Gewänder gekleideter, beturbanter Indier, dem der Herr ehrerbietig den Weg zum Geschäft weist. „Der Nabob von Rampur“ spricht sich sofort in letzterem herum, und Chef und erste Angestellte eilen herbei, um den hohen Gast zu bewillkommen. Der Herr, der Gouverneur des Fürsten, bedeutet dem Chef, daß Se. Hoheit eine ganze Ausstattung zu kaufen wünsche; die schönsten Sachen werden also vorgelegt und finden auch den Beifall seiner Hoheit, der sich meist auf ein „oui“ oder ein Kopfnicken beschränkt. Ganze Stöße von Packeten des herrlichsten Inhalts wandern in den Wagen, bis dieser fast gänzlich gefüllt ist. Der Gouverneur bittet den Chef, Er. Hoheit noch die schönsten Teppiche und Gobelins vorzulegen und fragt den Fürsten, ob er unterdessen die Waaren nach dem Grand-Hôtel bringen solle, er käme dann mit dem Geheimsekretär zur Begleichung der Rechnung zurück.

„Oui, oui“, sagt der Fürst. Die Equipage rollt davon, der Fürst bleibt zurück, er hat schon einige Duzende von Teppichen gekauft, da er nur mit dem Kopfe nickt oder „oui“ sagt — sehr bequem für die Verkäufer. Eine Stunde ist vergangen; der Chef fragt Se. Hoheit, ob denn nicht bald sein Gouverneur zurückkomme. „Oui, oui!“ Man wartet, eine zweite Stunde verrinnt. Man erkundigt sich unruhig bei dem indischen Nabob, ob man vielleicht nach dem Hotel schicken solle. „Oui, oui!“ Man thut es, schredensvoll kommt der Bote zurück: „Se. Hoheit der Nabob von Rampur sitzen gerade im Grand Hotel beim Diner, er hätte nie etwas mit einem Gouverneur und dem Magazin zu thun gehabt.“ Man holt die Polizei, jetzt endlich gewinnt der Indier die Sprache und berichtet im laudervelschen Französisch, daß er, vor Kurzem aus Havre nach Paris gekommen, sich am heutigen Morgen beschäftigungslos am Seine-Quai umhergetrieben habe, da wären zwei seine Herren auf ihn mit der Frage zugetreten, ob er 20 Franken verdienen wolle. Natürlich. Man hätte ihn nun in die bunte Tracht gekleidet und ihn instruiert, nur immer „oui“ zu sagen oder mit dem Kopf zu nicken, zehn Franken hätte er gleich erhalten, ob die Polizei nicht wüßte, wo die beiden feinen Herren wohnten, er wollte sich von ihnen die anderen zehn holen. Ja, wenn das die Polizei gewußt hätte! Die ist aber zum Glück für die Gauner nicht allwissend.

(Fortsetzung folgt.)

Für Confirmanden

empfehle mein reichhaltiges Lager in

fertiger Wäsche aller Art für Mädchen u. Knaben,

sowie Anfertigung nach Maass in bekannten guten Qualitäten zu billigen Preisen. 2496

Lieferung ganzer Pensions-Ausstattungen.

Theodor Werner, Wäsche-Fabrik,

Webergasse 30, Langgasse-Ecke.

Kaffee,

täglich frisch geröstet, in ganz vorzüglichen Qualitäten per Pfd. 1.40, 1.60 und 1.80 Mk. empfiehlt 507

Adolf Haybach, Wellritzstrasse 22.

Zur gefl. Beachtung.

Nach beendigter Inventur habe ich eine Partie Möbel ausgeschieden, die ich zu erheblich herabgesetzten Preisen zum Verkauf stelle. Es befinden sich darunter eine Anzahl

Salon-, Speisezimmer- und Schlafzimmer-Einrichtungen,

ferner auch

einzelne Möbel,

wie Schreibische, Divans, Sessel etc.

Die Möbel sind von gediegener Ausführung, theilweise hochlegant und sämmtlich von **tadel-**
loser Beschaffenheit. 1309

Zum Besuche des Ausstellungslokales, **Friedrichstraße 10**, ladet ergebenst ein

C. Eichelsheim,

Hoflieferant Ihrer Königl. Hoheit der Frau Prinzessin Luise von Preußen.

Patente

erwirken und verwerthen

H. & W. Pataky,
Patentbureau.

Berlin NW., Luisenstrasse 25.

Filialen: Hamburg, Gr. Burstah 13. Köln a. Rh., Ehrenstr. 73.

Frankfurt a. M., Kaiserstrasse 1. Breslau,

Ohlauerstr. 28. Prag, Wenzelsplatz 53. Budapest, Theresienring 3.

Unser Bureau hat über 24,000 Patent-Angelegenheiten bereits erledigt. Verwerthungs-Verträge wurden über 1 1/2 Millionen Mark abgeschlossen. **Patent-Streitigkeiten** unter Mitwirkung eines Rechtsanwalts vom Landgericht I zu Berlin. Auskunft kostenlos. Prospekte gratis. (F 126/10) F 111

Möbel-Verkauf.

Durch Aufgabe meines Laden-Geschäfts und noch vorhandener großer Vorräthe beigerarbeiteter Polster- und Stattenmöbel bin ich genöthigt, um Platz zu gewinnen, von heute an noch zum Selbstkostenpreis zu verkaufen, als: **Vollständige Garnituren, Sophas, Sessel, Ottomanen, Taschen-Divans, Buffets, Verticows, Spiegel, Pfeiler- und Kleiderschränke, Herren- u. Damen-Schreibtische, Kommoden, Waschkommoden, Salons, Antoinetten- und Ausrichtische, complete Betten**, sowie **Ersatztheile, Spiegel, Stühle** etc. 1573

Anarbeiten und Reparaturen an Betten u. Möbeln billigst.

Wilh. Egenolf,

Webergasse 3, am Theaterplatz (Theoreingang).

Neuestes hygienisches Schutzmittel

für Frauen (ärztl. empf.). Einfachste Anwend., Beschreibung gratis p. Kreuzbd. Als Brief geg. 20 Pf.-Marke für Porto. (Mag. a. 747) F 119

H. Oschmann, Konstanz M. G.

Frische Kalbsknochen u. Rüdchen 5 bis 5 1/2 Mk.,

Brust 3 Mk., Vorderribs (Brust u. Colette) 4 bis 4 1/2 Mk.

franco Nachn. pr. 9 Pfund.

S. de Beer, Emden (Ostfriesland).

Zur Einsegnung. Schwarze und weisse Stoffe

bewährter Solidität ausserordentlich preiswerth.

Besonders beliebt:

Schwarze Alpaccas und Mohairs

1.20, 2.—, 2.50, 2.80 bis 5.80 Mark.

2389

„Neuheit.“

Reinwollene Alpaccas, im Tragen unverwüstlich.
Serge Elite, Batiste glacé, Mohairines.
Sämmtliche Stoffe in bestem Brillant-Schwarz.

4. Webergasse 4. **J. Bacharach**, 4. Webergasse 4.

Waarenhaus für Damen-Moden.

Franz. Champagner

von **E. Mercier & Co., Epernay.**

(Zollerparniss wegen in Luxemburg auf Flaschen gefüllt.)

Sehr beliebte und gut eingeführte Marken:

Carte argent à Mk. 3.—,
Carte blanche à Mk. 3.75,
Carte d'or à Mk. 4.50,
Splendide Champagne à Mk. 5.50.

in Körben von 12 Flaschen, einzelne Flaschen 25 Pf. mehr. Für zwei halbe Flaschen 30 Pf. Zuschlag. 1709

E. Brunn, Weinhandlung (gegr. 1857),

Adelheidstrasse 33.

Niederlage bei **Otto Siebert**, Markt.

Reichshallen-Theater.

Stiftstrasse 16. — Direction: **Ch. Hebinger.**

Täglich grosse Specialitäten-Vorstellungen I. Ranges.

Anfang 8 Uhr. Sonn- und Feiertags: 4 und 8 Uhr. F 457

Badhaus zum goldenen Brunnen,

Langgasse 34.

Bäder à 50 Pf.,

im Abonnement billiger. 1631

Prima Probsteier Saathafer

empfiehlt billigt

S. J. Meyer, Kirchgasse 36. 2722

Gegründet 1747.

G. H. Lugenbühl,

Wäsche.

Kleiderstoffe.

Weisse und schwarze Kleiderstoffe für Confirmanden.

Ecke der
Markt- u. Grabenstrasse.
Vorhänge. 2596

Confirmations-Geschenke

in grösster Auswahl zu billigsten Preisen empfiehlt

Wilhelm Engel, Juwelier,

Gold- und Silberwaaren-Fabrikant,

nur 9. Langgasse 9, gegenüber der
Schützenhofstrasse.

Altes Gold und Silber werden zu den höchsten Preisen
in Zahlung genommen. 2835

Gelegenheitskauf.

Eine grosse Parthie

Korsetten,

in allen Weiten vorrätig,

empfiehlt zu sehr billigen Preisen 1587

Joseph Ullmann,

Kirchgasse 21.

Kirchgasse 21.

Eine Kamelotschen-Garnitur (neu) billig zu verkaufen.
Philippstrasse 27, Part. 2433